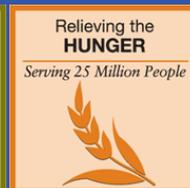


Handeln mit Herz

Motto von Dr. Peter Gröger
Distrikt-Governor 2016/2017



Leitfaden

für den Distrikt 111-BO
Lions-Jahr 2016/2017



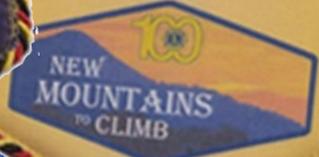
„Handeln mit Herz“
Distrikt 111 Bayern-Ost



Peter Gröger
Dr. med. Peter Gröger
Lions Club Oberpfälzer Jura
Distrikt-Governor 2016 - 17



Lions Clubs International
MD 111 Deutschland
Governorrat 2016/2017
"The Centennial Crew"





100 Jahre Lions Clubs International

WE SERVE



Dr. Peter Gröger

Distrikt Governor 2016/2017
dr.groeger@t-online.de

*Liebe Lionsfreundinnen und
Liebe Lionsfreunde,*

dieses Lionsjahr steht ganz im Zeichen des 100 jährigen Jubiläums unserer Vereinigung.

Am 24. Oktober 1916 wurde auf Antrag des Arztes Dr. William Woods in der Stadt Evansville „International Association of Lions Clubs“ als non-profit corporation in das Vereinsregister des Staates Indiana, USA eingetragen. Als offizieller Beginn der Lionsbewegung firmiert das Zusammentreffen am 7. Juni 1917 im La Salle Hotel in Chicago. Der Business Circle of Chicago, dessen Vorsitzender Melvin Jones war, trat neben anderen Luncheon Clubs dieser Vereinigung, die damals bereits 35 Clubs umfasste, bei.

Die Lionsidee mit ihrem humanitären Gedankengut verbreitet sich dank ihres Promotors Melvin Jones, der als eigentlicher Gründer gilt, sehr rasch.

Heute zählen wir 1.4 Millionen Mitglieder in knapp 50.000 Clubs und 210 Ländern.

Dieser nunmehr in der 3. Auflage vorliegende Leitfaden informiert Sie über unsere Organisation, die Führungsstrukturen, die Beauftragten und die wesentlichen Dienstleistungen unseres Distriktes Bayern Ost.

Diese in Grundzügen zu kennen erfordert unser Selbstverständnis als Lion. Lion zu sein bedeu-

tet, dass wir gemeinsam humanitär wirken. Dies wird vor allem in der Gemeinschaft auf Club-

DER GOVERNOR IM PROFIL

Geboren am 22. April 1960 in Nördlingen.

Studium der Humanmedizin an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen mit praktischem Jahr an der Harvard Medical School in Bosten und der Yale University School of Medicine, New Haven, USA.

Wehrdienst als Stabsarzt der Luftwaffe. Anschließend Weiterbildung zum Internisten in Wiesbaden und Spezialisierung zum Facharzt für Kardiologie in Regensburg. Seitdem bei den Barmherzigen Brüdern in Regensburg als Kardiologe tätig.

Seit 1991 verheiratet mit Gabriele Gröger M. Sc., zwei erwachsene Töchter.

Lion seit 2008, im Kabinett BO seit 2013.

Mein Motto: „**HANDELN MIT HERZ**“

Für Lions ist das soziale und gesellschaftliche Handeln, das WE SERVE maßgeblich. Nehmen wir unsere selbstgesetzten Ziele und Grundsätze wirklich ernst, brauchen wir schon viel Geschick, um in diesen Sinne klug und verantwortungsbewusst zu handeln, welches uns dann am besten gelingt, wenn wir eben mit dem Herzen dabei sind.



ebene verwirklicht. Vielfältige Berichte in der Presse, intern in unserem Bayern-Ost Newsletter und auch im Stillen zeugen davon.

Die Lionsidee bedeutet gerade auch, dass die Clubs zusammen wirken, wie es die Namensgebung der Gründer explizit ausdrückt „Lions Clubs International“. Die Clubs und nur die sind Mitglied in der Vereinigung (nicht das einzelne Mitglied) handeln zum Nutzen unserer Ziele und ethischen Grundsätze (welche so oft thematisiert werden) gemeinsam, um übergeordnete Projekte zu realisieren. Und wir haben starke Projekte vor allem im Jugendbereich wie z.B. Lions-Quest für die sich ein Engagement sehr lohnt.

Dafür benötigen Sie Kenntnis unserer Organisation über die Clubebene hinaus. Dazu soll dieser Guide dienen. Es wäre wünschenswert wenn Sie in diesem Sinne auch an der ein oder anderen angebotenen Schulung oder Veranstaltung im Distrikt teilnehmen würden.

Im Zentrum unserer Bemühungen stehen Sie, die Lions Clubs vor Ort. Sie sind das Fundament unserer internationalen Organisation.

Für Ihren ganz persönlichen (finanziellen und zeitlichen) Einsatz und Ihr Engagement für unsere Sache danke ich Ihnen sehr. Insbesondere gilt dieser Dank dem kostbarsten Schatz, den wir haben, unseren Partnern, die uns bei jeglicher Activity immer nach besten Kräften unterstützen.

Ich würde mich sehr freuen, möglichst viele von Ihnen bei Clubtreffen, den diversen Veranstaltungen aber auch Arbeitssitzungen auf Zonen und Distriktebene kennen zu lernen.

Am 22. Oktober 2016 (kurz vor dem 100 jährigen Eintragungsdatum ins Vereinsregister) treffen wir uns zur ersten Distriktversammlung in Parsberg und am 4. Februar zur zweiten Versammlung in Straubing, wozu alle Lions und nicht nur die Amtsträger bereits jetzt herzlich eingeladen sind.

Im neuen Lionsjahr werden die großen gesellschaftlichen Probleme weiter bestehen. Als neuer Governor (im Jahrestakt) habe ich nicht die Illusion daran im Wesentlichen etwas ändern zu können.

Wir können das 100-Jährige Jubiläumsjahr aber nützen, unsere Vereinigung bekannter und stärker zu machen. Wenn sich mehr Lionsfreunde unseren Grundsätzen verpflichtet fühlen und den WE SERVE Gedanken mit Leben erfüllen, sind zumindest ein paar kleine Schritte getan.

Auch wenn Hilfeleistung in einzelnen Projekten nicht in der Gesamtstatistik evident wird, ist diese doch für die Betroffenen oft überlebenswichtig und etwas Gutes für unsere Mitmenschen zu tun ist auch Selbstzweck. Denn aus sinnvollem Tun entsteht Glück.

Ich wünsche Ihnen viele anregende Momente beim Lesen, alles Gute im neuen Lionsjahr und vor allem viel Glück für ihre Aktivitäten.

Herzlichst

Ihr

100 WE SERVE
Handeln mit Herz

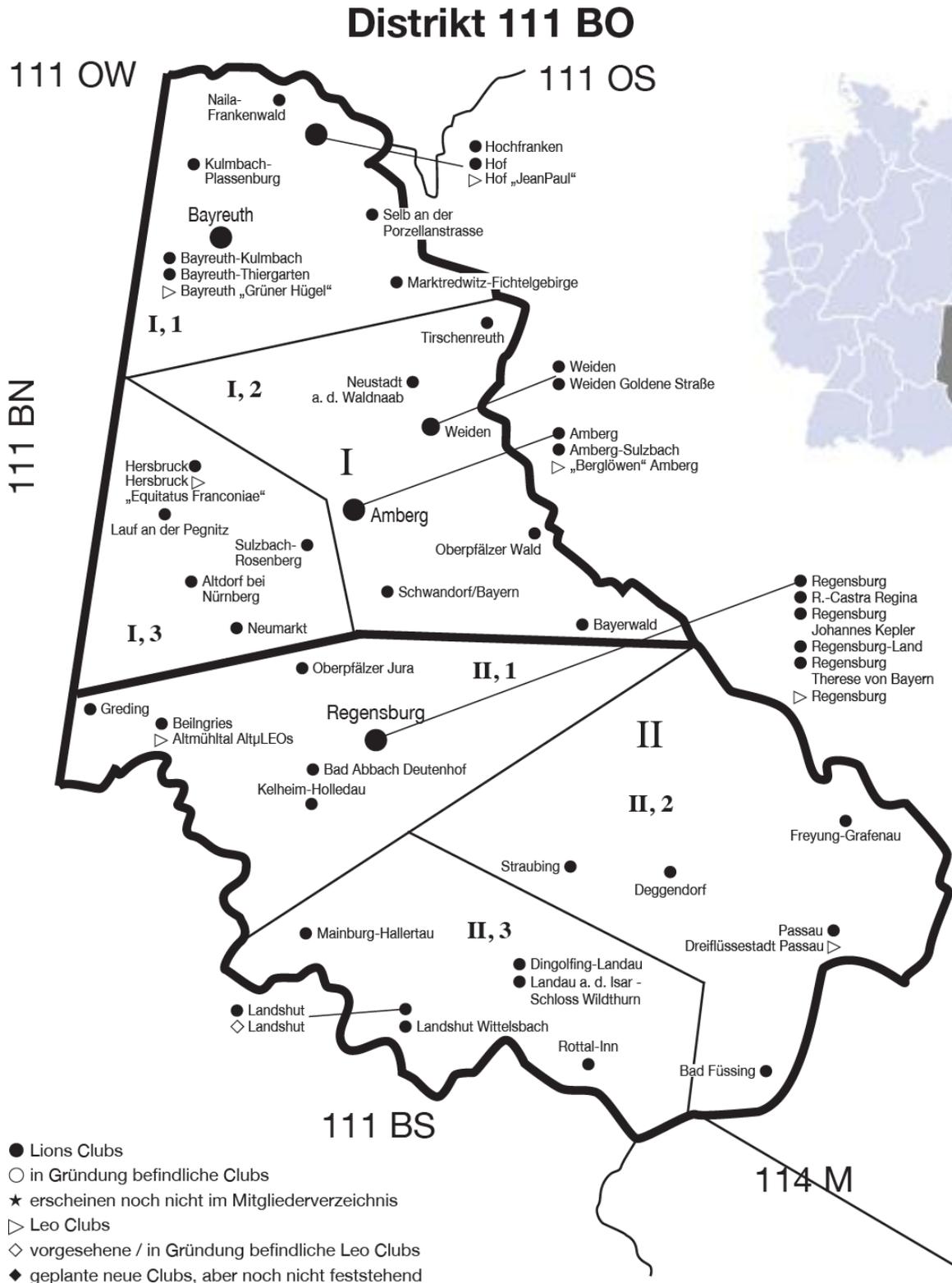


IN DIESEM LEITFADEN FINDEN SIE:

- 03 Persönliches Wort des Governors**
- 05 Inhaltsübersicht**
- 06 Der Distrikt 111 Bayern Ost (BO)**
- 06 Die Leo-Clubs im Distrikt 111-BO**
- 07 Aufgabenteilung im Distrikt**
 - 07 Kabinett
 - 08 Zonen-Chairpersonen
 - 08 Beauftragte
 - 09 Amtsträger zusätzlicher Distrikteinrichtungen
- 10 Orientierungshilfe zur Planung Ihres Lions-Jahres**
- 13 Praktische Unterstützung für Clubs (Clubservice im Distrikt)**
 - 13 Distrikt-Versammlung
 - 13 Workshops und Seminare
 - 13 Distrikt-Sekretariat
 - 13 Clubbesuche des Distrikt-Governors
 - 13 Zuschüsse zu Club-Activities
 - 14 Distriktverfügungsfonds/Antragsformular
 - 14 LIONS HELFEN e. V. - Distrikt Hilfswerk Bayern Ost
 - 15 Distrikt 111 BO im Internet
 - 15 So einfach geht es auf die Lions-Internet-Seiten
 - 15 Club-Internetseiten
 - 16 **BO**Newsletter
 - 16 Social Media im Distrikt Bayern Ost
 - 17 Nachschlagewerk im Internet
 - 18 Pressearbeit
 - 18 Formen der Mitgliedschaft
 - 20 **BO**Mitglieder-Wettbewerb
 - 20 Leadership (GLT)
- 21 Wissenswertes für Präsidenten und Sekretäre**
 - 21 Mitgliedschaft und Clubgründung (GMT)
 - 21 Lions Club und Antragsrecht
 - 22 Mitgliederdatenbank
 - 22 Datenschutz
 - 23 Alpine Lions Cooperation (ALC)
 - 24 Alles zur Versicherung
 - 24 GEMA
 - 24 Ein Löwe für Ihre Activities
- 25 Awards und Auszeichnungen bei Lions**
- 26 Benutzung des Lions-Emblems**
- 26 Activities unseres Distriktes 111-BO**
 - 26 SightFirst - Die Lions-Activity mit der alles begann
 - 27 Stark fürs Leben – Lebenskompetenzen fördern
 - 27 Die Deutsche Liga für das Kind
 - 27 Kindergarten Plus
 - 28 Lions-Quest in Bayern Ost
 - 28 Die Vision
 - 28 Umsetzung
 - 29 Teil 1 – „Erwachsen werden“
 - 29 Teil 2 – „Erwachsen handeln“
 - 30 Integration – Aufgabe und Herausforderung
 - 30 Refugee Guide
 - 32 Musik-Activities im Distrikt BO
 - 33 Jumelage-Treffen
 - 34 Eine Lobby für ältere Menschen – LIGA für Ältere
 - 35 Sommerlager für Kinder und Jugendliche
 - 35 Fest der Porzelineer in Selb
- 36 Stimmen und Meinungen**
 - 36 Warum ich ein Lion bin?
 - 36 Stimmen zum Neumitgliederseminar
 - 37 Handbuch für Lions
 - 37 Special Olympics Bayern (SOBY) e.V.
- 38 Das war unser Lionsjahr 2015/2016**
- 40 Wichtige Termine 2016/2017**

IMPRESSUM:

V. i. S. d. Telemediengesetzes und Redaktion:
 IPDG Martin L. Landmesser
 Lions Clubs International Distrikt 111 Bayern Ost
 E-Mail: landmesser@live.com
 Internet: <https://www.lions.de/web/111bo/start>
 Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender bzw. Autoren verantwortlich.



DIE LEO-CLUBS IM DISTRIKT 111-BO: LEO Club Amberg Berglöwen - Region I, Zone 2, LEO Club Altmühlal - Region II, Zone 1, LEO Club Bayreuth Grüner Hügel - Region I, Zone 1, LEO Club Hersbruck Equitatus Franconiae - Region I, Zone 3, LEO Club Hof Jean Paul - Region I, Zone 1, LEO Club Dreiflüssestadt Passau - Region II, Leo Club Landshut i.G. - Region II Zone 3 und LEO Club Regensburg - Region II, Zone 1

MEHR INFORMATIONEN ZU DEN LEO-CLUBS FINDEN SIE HIER: LEO-Distrikt 111-BO, www.111-bo.leo-clubs.de und LEO Deutschland, www.leo-clubs.de



MITGLIEDER DES KABINETTS IM LIONS-JAHR 2016/2017

DISTRIKT-GOVERNOR

DR. PETER GRÖGER

LC Oberpfälzer Jura

E-Mail:
dr.groeger@t-online.de



IMMEDIATE PAST-DISTRIKT-GOVERNOR

MARTIN L. LANDMESSER

LC Beilngries

E-Mail:
landmesser@live.de



3. VIZE-GOVERNOR

WOLFGANG DEBLER

LC Bad Abbach-Deutenhofen

E-Mail:
info@deblerconsulting.de



1. VIZE-GOVERNOR

PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER

LC Regensburg

E-Mail:
ernst-d.kreuser@vodafone.de



KABINETT-SEKRETÄR

JÜRGEN SCHLEICHER

LC Sulzbach-Rosenberg

E-Mail:
juergen@tj-schleicher.de



2. VIZE-GOVERNOR

DORIS BIRSACK-PRESS

LC Regensburg Therese von Bayern

E-Mail:
biersack@mando-finanz.de



KABINETT-SCHATZMEISTER

HORST OTTO KÜSPERT

LC Marktredwitz-Fichtelgebirge

E-Mail:
horst.kuespert@kuespertwpg.de





ZONEN-CHAIRPERSON

REGION I, ZONE 1

CHRISTIANE SIEMEN
LC Hochfranken
E-Mail:
 cs.massmoden.selb@gmail.com



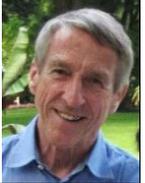
REGION I, ZONE 3

RUDOLF RAAB
LC Lauf an der Pegnitz
E-Mail:
 rudi.raab@artdico.com



REGION II, ZONE 2

KLAUS MÜLLER
LC Passau
E-Mail:
 klaus.mueller.5@gmx.de



REGION I, ZONE 2

WOLFGANG WÜRSCHINGER
LC Weiden
E-Mail:
 wuerschinger@t-online.de



REGION II, ZONE 1

DORIS BIRSACK-PRESS
LC Regensburg Therese von Bayern
E-Mail:
 birsack@mando-finanz.de



REGION II, ZONE 3

MAX VEICHT
LC Rottal-Inn
E-Mail:
 max.veicht@melzer-veicht.de



BEAUFTRAGTE DES KABINETTS

K100 (100-JAHRE LIONS)

ACHIM STÖTZNER
LC Hersbruck
E-Mail:
 stoetzner.achim@yahoo.co.uk



KGLT (GLOBAL LEADERSHIP TEAM)

WOLFGANG RÖGE
LC Regensburg Land
E-Mail:
 w.roege@t-online.de



KIT (INFORMATIONSTECHNOLOGIE, INTERNET)

DR. PETER SCHARNAGL
LC Beilngries
E-Mail:
 peter.scharnagl@t-online.de



KA UND KAB (ACTIVITY)

LYDIA LEHNER
LC Regensburg Therese von Bayern
E-Mail:
 lydia.lehner@a2lehner-robald.de



KGMT (GLOBAL MEMBERSHIP TEAM)

DR. GERD HERRMANN
LC Lauf an der Pegnitz
E-Mail:
 drgerdherrmann@t-online.de



KJL (JUGEND) GEMEINSAM MIT BN

THOMAS DREHSEN
LC Bamberg-Michelsberg, BN
E-Mail:
 th.drehsen@drehsen-gaertner.de



KALC (ALPINE LIONS CORPORATION)

SABINE RAPPEL
LC Regensburg Therese von Bayern
E-Mail:
 sabine.rappel@arcor.de



KI (INTEGRATION)

HÜSEYIN ÇAKIR
LC Lauf an der Pegnitz
E-Mail:
 hueseyin.cakir@t-online.de



KK (KUNST UND KULTUR)

DR. PETER KAGERER
LC Regensburg
E-Mail:
 lions-kagerer@t-online.de



KDVF (DISTRIKT VERFÜGUNGSFOND)

DR. RICHARD MÜLLER
LC Hof
E-Mail:
 dr.richard.mueller@gmx.de



KI (INTEGRATION)

REINHOLD WALDECKER
LC Regensburg Castra Regina
E-Mail:
 R.G.Waldecker@arcor.de



KKFG (KIND, FAMILIE, GESELLSCHAFT) UND KKG-PLUS

JUTTA SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald
E-Mail:
 jutta@ts-activities.de



KEU (EUROPÄISCHE ANGELEGENHEITEN)

WILHELM SIEMEN
LC Marktredwitz-Fichtelgebirge
E-Mail:
 siemen-selb@t-online.de



KIR (INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN)

HANNA CORDES
LC Selb
E-Mail:
 hanna.cordes@laengenau.de



KLEO

KARL-HEINZ GREIM
LC Bayreuth-Kulmbach
E-Mail:
 lions@greim-architekten.de





KLQ (LIONS-QUEST)

GÜNTHER TRÜB
LC Kelheim-Holledau
E-Mail:
 guenther.trueb@t-online.de



KSDL (STIFTUNG DER DEUTSCHEN LIONS)

JÖRG NAUMANN
LC Bayreuth-Kulmbach
E-Mail:
 joerg.naumann@joena.de



KSO (SATZUNG UND ORGANISATION, RECHT)

ANTON G. SCHMID
LC Regensburg
E-Mail:
 anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de



KMINT (KONTAKT ZU IHK UND HK)

MICHAEL GÖBEL
LC Marktredwitz-Fichtelgebirge
E-Mail:
 goebel@griesshammer.de



KSEN (LEBENS-KOMPETENZ IM ALTER)

DR. KLAUS MAIER
LC Marktredwitz-Fichtelgebirge
E-Mail:
 klaus.maier.dr@gmail.com



KU (UMWELT)

DR. ALEXANDER STÖBER
LC Neumarkt
E-Mail:
 mail@drstoeber.de



KMW (MUSIKWETTBEWERB)

PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER
LC Regensburg
E-Mail:
 ernst-d.kreuser@vodafone.de



KSF (SIGHT-FIRST)

GÜNTHER STIEGLER
LC Lauf an der Pegnitz
E-Mail:
 hg.stiegler@web.de



LEO-SPRECHERIN

EILEEN STROHSCHEN
Leo Club Passau
E-Mail:
 eileen86@gmx.net



KPR (PRESSE)

KATHRIN FEHLNER
LC Regensburg Therese von Bayern
E-Mail:
 kfehlner@direktmarketingtool.de



KSM (SOCIAL MEDIA)

FRANZ LEDERER
LC Beilngries
E-Mail:
 franz.lederer@gestalteragentur.de



AMTSTRÄGER ZUSÄTZLICHER DISTRIKTEINRICHTUNGEN

V/DHW (VORSITZENDER DISTRIKT-HILFSWERK)

ANTON SCHMID
LC Regensburg
E-Mail:
 anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de



M/FA (FINANZAUSSCHUSS)

HERBERT FENKL
LC Oberpfälzer Jura
E-Mail:
 herbert.fenkl@gmail.com



RP (RECHNUNGSPRÜFER)

BARTHOLOMÄUS LAINER
LC Landshut
E-Mail:
 bartholomaeus.lainer@sts-mail.de



SCHATZMEISTER DHW

DR. PETER LEIDEL
LC Freyung-Grafenau
E-Mail:
 Leidel@leidel.de



STV. M/FA UND STV. RP

WOLFGANG MOCIKAT
LC Landshut
E-Mail:
 wolfgangmocikat@gmx.de



DELEGIERTE HDL

SABINE RAPPEL
LC Regensburg Therese von Bayern
E-Mail:
 sabine.rappel@arcor.de



SEKRETÄR DHW

GERD ORTNER
LC Neumarkt
E-Mail:
 gerd.ortner@ortnerwerbung.de



RP (RECHNUNGSPRÜFER)

MICHAEL LINSEISEN
LC Mainburg-Hallertau
E-Mail:
 m.linseisen@pl-steuerberatung



DELEGIERTER HDL

WOLFGANG RÖGE
LC Regensburg Land
E-Mail:
 w.roege@t-online.de



EHRENMITGLIED IM KABINETT

OSKAR DEININGER, LC Marktredwitz-Fichtelgebirge

E-Mail: Oskar.Deininger@t-online.de

Bei der Kabinettsübergabe im Juni 2015 konnte Jörg Naumann als scheidender Distrikt-Governor eine ganz besondere Ehrung vornehmen, wie sie selten vorkommt. Auf einstimmigen Beschluss des Vorstandes des Distriktes 111 Bayern Ost ernannte er Oskar Deininger vom Lions Club Marktredwitz-Fichtelgebirge zum lebenslangen Ehren-Kabinetts-Mitglied. Damit würdigte der Distrikt-Vorstand die 40-jährige Tätigkeit auf Distrikt- und Multi-Distrikt-Ebene von Oskar Deininger, der in dieser langen Tätigkeit für die Lions-Organisation mehr als 20 verschiedene Aufgaben wahrgenommen hat. So war er zwei Mal Distrikt-Governor und einmal Governorrats-Vorsitzender. In den letzten Jahren hat sich Oskar Deininger vor allem der Führungskräfteentwicklung bei Lions verschrieben und führte viele Seminare und Workshops durch. Für die Nachwuchskräfte gab er Handbücher und Publikationen heraus und vermittelte so sein Wissen sowie sein Erfahrungs-Knowhow weiter.



PLANEN SIE IHR LIONS-JAHR

Diese Übersicht gibt Ihnen eine **Orientierungshilfe** über ausgewählte Projekte der deutschen Lions. Für nähere Auskünfte stehen die Beauftragen unseres Distriktkabinetts und das Governor-Team jederzeit gerne zur Verfügung.

ERHALTUNG DER SEHKRAFT

SIGHTFIRST - Durchführung von Sehtests, Ausstattung von Kliniken, Krankenhäusern und Hornhautbanken, Verteilung von Brillen und Medikamenten, Aufklärung über Augenkrankheiten. Lions-Brillenrecyclingzentren (LERCs) in Australien, Kanada, Frankreich, Italien, Südafrika, Spanien und in den USA. Gespendete Brillen werden gesammelt und an ein regionales Recyclingzentrum geschickt, wo sie für die Weiterverteilung vorbereitet und an humanitäre Verteileinrichtungen weitergegeben werden.

In Zusammenarbeit mit der Christoffel-Blindenmission (CBM) baut Lions Augenkliniken in der Dritten Welt und sorgt für die Ausbildung von Augenärzten in diesen Ländern.

SightFirst wurde zuletzt erweitert um **Hilfe für kleine Ohren**. Eine Initiative, die Finanzmittel und technische Voraussetzungen bereitstellt, um hörgeschädigten Kindern, die oft ausgegrenzt und gesellschaftlich isoliert werden, weltweit zu helfen. Lions sammeln Hörgeräte.

LIONS-HORNHAUTBANKEN - Von deutschen Lions gegründet und gefördert - Gewinnung, Untersuchung und Aufbewahrung von gesunden Hornhäuten **durch** Fachkräfte zur Erhaltung wertvoller Sehfunktionen. Über Lions-Hornhautbanken können Lions weltweit dringend benötigtes Hornhautgewebe bereitstellen, das Ärzte für die Wiederherstellung der Sehkraft bei Menschen mit geschädigter Hornhaut benötigen. Mittlerweile gibt es mehr als 60 Lions-Hornhautbanken in neun Ländern.

AUGENGESUNDHEITSPROGRAMM - (LEHP) Siedlungsprogramm für Kommunen, das Lions unterstützt, um ein gesundes Sehvermögen zu fördern und das Bewusstsein bezüglich vermeidbarer Erblindung zu steigern.

OPENING EYES BEI DEN SPECIAL OLYMPICS - Die Lions sind an diesem weltweiten Sportwettbewerb für Menschen mit geistiger Behinderung seit vielen Jahren beteiligt. Wir fördern die Verbesserung der Sehfähigkeit und Lebensqualität geistig behinderter Athleten durch Screenings und Anpassung geeigneter Brillen. **Opening Eyes** ist das älteste und umfangreichste Programm des Healthy Athletes-Gesundheitsscreenings im Rahmen der Spiele.

JUGENDPÄDAGOGIK

Ausgehend von der deutschen Adaptation des in Amerika gestarteten Programms **Lions Quest** haben deutsche Lions vier Qualifikationsprogramme für Erzieherinnen und Lehrende an allen Schulformen entwickelt, die mit hoher Effektivität die Grundideen der westlichen Wertegemeinschaft fördern helfen. Ziel ist Vermittlung von Lebenskompetenz durch geschulte Lehrkräfte und ehrenamtliche Multiplikatoren für verschiedene Altersgruppen.

KINDERGARTEN PLUS für vier- bis fünfjährige Kinder in Kindertageseinrichtungen. Ein wissenschaftlich evaluiertes und nachweislich effektives Projekt zur Förderung von emotionalen und sozialen Kompetenzen sowie Stärkung des Selbstbewusstseins. Träger: Deutsche Liga für das Kind – ein von Lions initiiertes Verein.

KLASSE 2000 für sechs- bis zehnjährige Kinder vorwiegend in Grundschulen. Gesunde Ernährung, Körperhaltung und Persönlichkeitsbildung stehen im Vordergrund. Entwickelt werden soll eine positive Einstellung zur Gesundheit. Es ist das älteste Programm der deutschen Lions in Trägerschaft eines von Lions getragenen und initiierten eigenen Vereins: Verein Klasse 2000 e. V.

Lions-Quest: Förderprogramm für Jugendliche und junge Erwachsene zum Erwerb von Selbst- u. Sozialkompetenz, der Ausbildungsreife und zur Sucht- und Gewaltprävention mit besonderem Fokus auf benachteiligte Jugendliche

Teil I: „Erwachsen werden“ für 10- 13-jährige Schüler/innen und Jugendsozialarbeit; **Teil II: „Erwachsen handeln“** für 14-20-Jährige in Schule, Berufsschule, Ausbildung und Jugendhilfe mit den zusätzlichen Modulen „Demokratie Lernen“ und „Lernen durch (gesellschaftliches) Engagement“

JUGEND-WETTBEWERBE

FRIEDENSPLAKAT-WETTBEWERB - Jährlicher, internationaler Malwettbewerb für 11-13jährige in Schulen und Jugendgruppen. Kinder drücken ihre Vision vom Frieden aus. Start im Januar mit einem globalen Motto. Abgabeschluss im November.

JUGENDBOTSCHAFTER Lions Young Ambassador - Das Projekt würdigt die Arbeit junger Menschen zwischen 15 und 19 Jahren, die sich freiwillig für Andere engagieren.

MUSIKWETTBEWERB - Der Lions Jugend-Musikwettbewerb



ist ein seit Jahren bewährtes Projekt der musikalischen Jugendförderung, der auf Distrikt-, Deutschland- und Europalebene durchgeführt wird.

JUGENDAUSTAUSCH

Junge Leute reisen um die Welt, um etwas über andere Kulturen und Gebräuche zu lernen und internationale Kontakte zu knüpfen. Es gibt drei Arten des Jugendaustausches:

KURZFRISTIGER JUGENDAUSTAUSCH wird von Lions weltweit organisiert und besteht meistens aus einem Familienaufenthalt (1-2 Wochen) und einem Camp (ebenfalls 1-2 Wochen). An diesen Camps können Jugendliche im Alter von 15 – 22 Jahren teilnehmen. Die Auswahl obliegt dem jeweiligen Lions Club. Viele Clubs übernehmen auch ein Sponsoring der Teilnahme, sodass auch Jugendliche aus Familien teilnehmen können, die nicht über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügen.

EUROPÄISCHES JUGENDFORUM - Die deutschen Lions führen jedes Jahr ein Jugendforum in einem anderen Distrikt durch. Der Fokus liegt hier auf Projekten, Workshops und Diskussionen zu europäischen Themen und richtet sich an Jugendliche im Alter von 18 – 24 Jahren.

LANGFRISTIGER JUGENDAUSTAUSCH - In Zusammenarbeit mit Youth for Understanding (YFU) bietet Lions auch einen langfristigen Jugendaustausch (3 – 12 Monate) für bestimmte Länder an.

PARTNERPROGRAMME

WIR HELFEN KINDERN Die RTL Stiftung - „Wir helfen Kindern“ - veranstaltet einmal im Jahr den Spendenmarathon für hilfsbedürftige Kinder, an dem sich Lions regelmäßig mit 500.000 € beteiligt. Diese müssen bis zum Sendungsende im November eingehen. Die Summe fließt in vorher mit der Stiftung abgestimmte Kinder-Hilfsprojekte. Lions hat hier die großartige Gelegenheit, jährlich ein internationales Großprojekt zu fördern mit gleichzeitiger professioneller medialer Begleitung. Wenn jeder Lions Club sich mit mindestens 500 € beteiligt, ist die jährliche Summe spielend zu erreichen.

TechCollect Im März schlossen das Hilfswerk der Deutschen Lions e. V. und TechCollect eine Kooperation die es ermöglicht, gebrauchtes IT-Equipment fachgerecht zu entsorgen und gleichzeitig Spenden für die Projekte des Hilfswerk zu generieren. Lions Mitglieder, Freunde und Bekannte können ab sofort ihre gebrauchten aber noch funktionsfähige IT-Geräte einfach, bequem und kostenlos - per Paketversand bis zu 31,5 kg - versenden und damit gleichzeitig weltweit unser Lions-Hilfsprojekte in aller Welt unterstützen

Buchungen über Hotel.de oder Bestellungen von Büchern über Libri.de führen zu anteiligen Spenden an unsere Organisation. Voraussetzung ist eine Buchung ausgehend von unserer Webseite. Dasselbe gilt auch für das BMW Care-Sharing.

HUMANITÄRE HILFEN UND WEITERES

FRIEDENSDORF INTERNATIONAL in Oberhausen ist eine Rehabilitationseinrichtung für Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten. Minenopfer und kranke Kinder, die in ihren Heimatländern nicht ausreichend medizinisch versorgt werden können, werden nach Deutschland ausgeflogen. Hier erhalten sie geeignete Behandlungen und Rehabilitationsmaßnahmen, bevor sie nach ein bis zwei Jahren Aufenthalt im Friedensdorf wieder in ihre Heimat zurückkehren. Lions

engagieren sich unter anderem durch Geld und Sachspenden. Eine Initiative der Jumelagepartner Rheinland und Normandie unterstützt gegenseitig das Friedensdorf und die Aktion Medico France.

TAFELN UND HOSPIZE - Die Tafeln sind gemeinnützige Organisationen, die bedürftige Menschen kostenlos oder zu einem geringen Preis mit Lebensmitteln versorgen, die sonst weggeworfen würden. Lions beteiligen sich zum Beispiel an der Finanzierung von Kühlfahrzeugen zum Transport verderblicher Lebensmittel. Hospize werden vor allem durch Spenden unterstützt.

KATASTROPHENHILFE: Wo Katastrophen passieren, ist schnelle Hilfe für die betroffenen Menschen gefragt. In dem Fall ruft das HDL zu Spenden auf und koordiniert die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, die die Hilfe vor Ort umsetzen. Um das Überleben Notleidender zu sichern, werden Sofortmaßnahmen wie die Versorgung mit Trinkwasser und Nahrungsmitteln, medizinische Versorgung und das Errichten von Notunterkünften realisiert, sodass das Überleben Notleidender gesichert wird. In einem weiteren Schritt geht es um nachhaltige Hilfe wie zum Beispiel den Wiederaufbau von Gebäuden und Infrastruktur, Hilfe zur Selbsthilfe, medizinische und therapeutische Angebote sowie neue Erwerbsmöglichkeiten.

PAUL Im Rahmen der Aktion sauberes Wasser fördert Lions Deutschland die Bereitstellung transportabler Wasserfilter (PAUL) und weitere umfassende Maßnahmen (SODIS) zur Wasserversorgung im Rahmen von Katastrophenhilfe und Wiederaufbau-Projekten der Lions-Kooperationspartner. Aufklärungskampagnen, Brunnenbau und langfristige Trinkwasseraufbereitungsmethoden.

LIONS-SPONSORING

DISTRIKTMITTEL - Der Distrikt stellt in begrenztem Umfang Mittel zur Anschubhilfe der Lions-Programme zur Verfügung. Anträge werden über den jeweiligen Kabinettsbeauftragten an den Governor weitergeleitet, der mit dem Kabinett über die Mittelvergabe entscheidet.

DISTRIKT-VERFÜGUNGSFONDS (DVF) - Für gemeinnützige Clubprojekte gibt es Zuschussprogramme. Diese werden über das Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) bearbeitet und vermittelt. Der Distrikt-Verfügungsfonds (DVF) als Solidarkasse zahlreicher deutscher Lions-Distrikte wird vom HDL verwaltet. Gespeist wird er aus „freiwilligen Jahresspenden“ der Lions Clubs. Für förderungswürdige Projekte, die Clubs nicht alleine finanzieren können und Distriktprojekte werden aus dem Solidartopf Zuschüsse erteilt. Der Governor vergibt diese Mittel in Einvernehmen mit dem Leitungskabinett auf Antrag. Die Zuschüsse werden bis zu 25 Prozent des Projektvolumens, maximal jedoch 4.000 Euro, bewilligt.

ÖFFENTLICH-PRIVATES CO-SPONSORSHIP - Kommunen und Land können als Förderer unserer Jugendprogramme und bei Initiativen zur Integration gewonnen werden. Vernetzung mit den öffentlichen Institutionen entspricht den Lionszielen und ist oft sehr hilfreich. Lionsclubs können und sollten sich auch um öffentliche Mittel bewerben, die sie dann durch Eigenmittel aufstocken. Vorteil ist, dass die Mittel unmittelbar den Betroffenen zugutekommen, da Clubs keinen Verwaltungsaufwand haben.



LIONS CLUBS INTERNATIONAL FOUNDATION (LCIF)

Die LCIF bietet eine Reihe von Förderprogrammen, aus denen Clubs Mittel erhalten können (Anträge über HDL).

FÖRDERBUDGETS DES HDL - Auch für internationale humanitäre Projekte gibt es Budgets des HDL, mit deren Hilfe auch internationale Aktionen einzelner Clubs gefördert werden können (Wiederaufbauhilfen nach Katastrophen). Darüber hinaus kann das HDL Bundesmittel und Mittel vom LCIF zur

Kofinanzierung dieser Projekte einwerben und vertrauenswürdige Dienstleister vor Ort vermitteln.

BMZ - Auch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) fördert Hilfsprojekte in Entwicklungsländern mit einem Zuschuss von max. 75% der Projektkosten. Das HDL ist hier ein ständiger Partner in zahlreichen Großprojekten. Auch die Clubs können sich an der Finanzierung von Teilprojekten (zum Beispiel Augenarzt-Ausbildung) beteiligen.

Mit der nachfolgenden Planungshilfe können Sie sich einen Überblick über die geplanten Activities in Ihrem Lionsjahr verschaffen. Damit stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Aktivitäten parallel realisiert werden müssen und sie auch wichtige Activities nicht übersehen.

Viel Spaß beim Planen und viel Freude beim Realisieren!

EINNAHMEN-ACTIVITIES				2016/2017				AUSGABEN-ACTIVITIES				2016/2017			
TERMIN	MAßNAHME	WER	EINNAHMEN	TERMIN	MAßNAHME	WER	AUSGABEN	TERMIN	MAßNAHME	WER	AUSGABEN	TERMIN	MAßNAHME	WER	AUSGABEN
Juli 2016				Juli 2016				Juli 2016				Juli 2016			
August 2016				August 2016				August 2016				August 2016			
September 2016				September 2016				September 2016				September 2016			
Oktober 2016				Oktober 2016				Oktober 2016				Oktober 2016			
November 2016				November 2016	Spendenmarathon			November 2016		Hilfswerk		November 2016			
Dezember 2016				Dezember 2016				Dezember 2016				Dezember 2016			
Januar 2017				Januar 2017				Januar 2017				Januar 2017			
Februar 2017				Februar 2017				Februar 2017				Februar 2017			
März 2017				März 2017				März 2017				März 2017			
April 2017				April 2017				April 2017				April 2017			
Mai 2017				Mai 2017				Mai 2017				Mai 2017			
Juni 2017				Juni 2017				Juni 2017				Juni 2017			
GESAMTEINNAHMEN 2016/2017								GESAMTAUSGABEN 2016/2017							

ANMERKUNGEN:



DISTRIKTVERSAMMLUNG

Zweimal im Jahr findet unsere Distriktversammlung (DV) statt. Hier treffen sich alle Lions Clubs mit dem Kabinett des Distrikts. Im Mittelpunkt steht die aktuelle Information durch den Governor und die Kabinettsbeauftragten. Darüber hinaus treffen wir in der DV wichtige Entscheidungen für unsere gemeinsame Arbeit.

Zu den Distriktversammlungen sind alle Clubfreunde und besonders unsere Neumitglieder herzlich eingeladen.

Bitte notieren Sie sich die Termine für 2016/2017:

1. **DV mit Wahl des DG elect 2017/2018** am 22.10.2016
2. **DV mit Wahl VG 2017/2018** am 04.02.2017

Die **Multi-Distrikt-Versammlung (MDV - Kongress der deutschen Lions) 2017** vom 11. bis 14. Mai 2017 in Berlin. In dieser Veranstaltung **feiern wir auch 100 Jahre Lions.**

Bitte beachten Sie bei der Planung Ihres Jahresprogramms, dass an Terminen, an denen die Distrikt-Versammlung (DV) und die Multi-Distrikt-Versammlung (MDV) stattfinden, keine Clubveranstaltungen angesetzt werden dürfen.

WORKSHOPS UND SEMINARE

Ihr Distrikt bietet Ihnen Workshops und Seminare für Präsidenten und Amtsträger an. Damit fördern wir den Gedankenaustausch und bieten Ihnen vielfältige Anregungen für die Arbeit in Ihrem Club. Vorgesehen sind:

- ✓ Präsidentenworkshops
- ✓ Zonensitzungen
- ✓ Steuerseminare für Schatzmeister und Präsidenten
- ✓ Leadership-Seminare
- ✓ Neumitglieder-Seminare
- ✓ Presseseminare.

Über die aktuellen Angebote werden Sie rechtzeitig informiert.

DISTRIKT-SEKRETARIAT

Unser Distriktsekretär unterstützt Sie bei Ihren Fragen zur Lionsarbeit gerne.

Weitere Informationen zur Unterstützung der Clubs finden Sie unter dem Beitrag „Distrikt-Verfügungs-Fonds“ und Antragsformular (Seite 14).

CLUBBESUCHE: Ihr Governor kommt gerne in Ihren Club und steht für Fragen sowie zu aktuellen Themen zur Verfügung. Auch die Vizegovernors und Kabinettsbeauftragten besuchen Ihre Clubs gerne.

CLUBBESUCH DES DISTRIKT-GOVERNORS

Der auf der jährlichen Distrikt-Versammlung im Herbst gewählte Governor ist das Bindeglied zwischen den einzelnen Clubs und dem Board of Directors von Lions Clubs International.

Anlässlich seines Besuchs soll der Distrikt-Governor wichtige Informationen an den Club weitergeben und dort seine Hilfe anbieten, wo ein Club Probleme oder Fragen hat. Außerdem nutzt er gern die Chance, ein persönliches Anliegen, wie zum Beispiel eine distrikt-weite Activity oder Vorhaben des Internationalen Präsidenten, anzusprechen und den Club dafür zu gewinnen.

Keinesfalls kommt der Distrikt-Governor um den Club zu „kontrollieren“.

Zum anderen ist für den Club Gelegenheit gegeben, Anregungen zu geben, und, wo nötig, auch konstruktive Kritik dem Governor gegenüber zu äußern. Es ist daher ratsam, an dem Besuchstag ausreichend Zeit für das Gespräch mit dem Distrikt-Governor einzuplanen.

CHECKLISTE FÜR DEN BESUCH DES DISTRIKT-GOVERNORS:

- ✓ Sprechen Sie rechtzeitig am Beginn Ihres Lions-Jahres den Termin für den offiziellen Besuch des Distrikt-Governors ab.
- ✓ Geben Sie den bevorstehenden Besuch des Distrikt-Governors rechtzeitig und wiederholt an den Club-Zusammenkünften bekannt und bitten Sie die Club-Mitglieder um ihre Anwesenheit.
- ✓ In einer vorher angebotenen gemeinsamen Vorstandssitzung lassen sich im kleinen vertrauten Kreise auch solche Probleme ansprechen, die in großer Runde nicht unbedingt und schon gar nicht in der gebotenen Klarheit diskutiert werden können.
- ✓ Stellen Sie das Programm des Clubs dar, damit der Governor sich ein Bild vom Club machen kann.
- ✓ Stellen Sie eine Liste mit Fragen und Problemen zusammen, die Sie mit dem Governor diskutieren möchten.
- ✓ Während des Clubtreffens sollte der Governor genügend Zeit erhalten, das Wort an die Club-Mitglieder zu richten.

Im Gegenzug sollten die Clubmitglieder die Chance wahrnehmen, ihre persönlichen Bedenken oder Anregungen anzubringen.

ZUSCHÜSSE ZU CLUB-ACTIVITIES

LIONS CLUBS INTERNATIONAL FOUNDATION - Ein einzelner Club erhält keine Zuschüsse. Ein Projekt sollte daher von den Clubs der Zone/Region/Distrikts getragen werden. Antragsformulare und Bestimmungen sind über das HDL erhältlich (siehe auch Seite 13).

HILFSWERK DER DEUTSCHEN LIONS E. V. - Vorstellung des Pro-

jekts – in Kooperation mit BMZ und Europäischer Kommission – über den Distrikt-Beauftragten für HDL beim Governor. Auf Anfrage übersendet das HDL einen entsprechenden Fragenkatalog für den BMZ-Antrag. Der zwischen HDL und Club in allen Teilen abgestimmte Antrag samt Unterlagen geht zur Feststellung der Förderwürdigkeit an das BMZ. Nach An-



hörung des Auswärtigen Amtes und der Botschaft im Empfängerland ergeht die endgültige Bewilligung.

DISTRIKT-VERFÜGUNGS-FONDS - Der Distrikt-Verfügungsfonds (DVF) ist die Solidarkasse der deutschen Lions-Distrikte und wird für alle Mitgliedsdistrikte im HDL verwaltet. Gespeist wird der DVF aus den „freiwilligen Jahresspenden“ der Lions Clubs. Für förderungswürdige Projekte, die Clubs nicht alleine finanzieren können, werden aus dem Solidaropf Zuschüsse erteilt. Jeder Club, der seinen Solidarbeitrag regelmäßig bezahlt, kann in seinem Distrikt einen Antrag auf Unterstützung eines Projektes aus dem DVF stellen. In der Regel werden Zuschüsse bis zu 25 Prozent des Projektvolumens, maximal jedoch 4.000 Euro, bewilligt. Nähere Auskünfte erteilen die DVF-Beauftragten und Governor des jeweiligen Distrikts.

Das Informationsblatt sowie das aktuelle Antragsformular hierzu finden Sie unter:

http://www.lions-hilfswerk.de/fileadmin/content/HDL/Downloads/DVF-Infoblatt_für_Lions.pdf

HABEN SIE FRAGEN ZU DEN ZUSCHUSSMÖGLICHKEITEN?

Dann wenden Sie sich bitte an unseren:

KDVF (Distrikt Verfügungsfonds)

Dr. Richard Müller, LC Hof

dr.richard.mueller@gmx.de

ZUSCHÜSSE DURCH LCIF

Neben den Deutschen Lions können auch von LCIF Zuschüsse gewährt werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter:

http://www.lions-hilfswerk.de/fileadmin/content/HDL/Downloads/DVF-Infoblatt_für_Lions.pdf

LIONS HELFEN E. V. DISTRIKTHILFSWERK BAYERN OST

Das Distrikthilfswerk Bayern Ost wurde in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins am 11. Juni 2007 in Regensburg gegründet. Mitglieder können satzungsgemäß nur Hilfswerke von Lions Clubs aus dem Distrikt Bayern Ost sein.

Gründungsmitglieder waren die Hilfswerke der Lions Clubs Altdorf, Bayerwald, Dingolfing-Landau, Freyung-Grafenau, Marktredwitz-Fichtelgebirge, Neumarkt, Regensburg, Regensburg – Castra Regina, Selb a.d. Porzellanstraße. Unmittelbar nach Gründung sind beigetreten die Hilfswerke der Lions Clubs Amberg – Sulzbach und Hof/Saale. Der Verein ist vom Finanzamt Regensburg gemeinnützig anerkannt, Zuwendungen an das Distrikthilfswerk sind daher steuerlich absetzbare Spenden.

Das Distrikthilfswerk hat eine frühere Activity des Distrikts wieder aufgenommen, die von dem verstorbenen LF Gerhard Reichert begonnene und lange Jahre betreute „Togo Hilfe“. Mit finanzieller Unterstützung mehrerer Clubhilfswerke und der Distriktkasse wurde als erstes Projekt der Bau und die Einrichtung einer Krankenstation in Agoe Sogbossito, Togo, initiiert, finanziert und bis zur Übergabe an das dortige Ärzteteam im Sommer 2013 begleitet. Im Sinne der Nachhaltigkeit hat das Distrikthilfswerk zugesagt, die Versorgung der Krankenstation mit medizinisch-pharmazeutischem Bedarf für die anschließenden Jahre zu übernehmen. Die finanzielle Förderung der Investition des Togo Projekts betrug ca. 30.000 €, die bisherige jährliche Unterstützung etwa 4.000,00 €.

Derzeit wird ein Anschlussprojekt, wiederum im Gesundheitsbereich, vorbereitet, das im Lionsjahr

2015/16 starten und bei der Distriktversammlung im Herbst 2016/17 vorgestellt werden wird.

Das Distrikthilfswerk ist ferner den Clubs des Distrikts bei der Finanzierung von Lions Quest Seminaren behilflich. Es lukriert öffentliche und private Fördermittel und stellt den Clubs daraus Finanzhilfen bei der Durchführung der Seminare zur Verfügung. Im Zeitraum seit Gründung des Hilfswerks wurden für Lions Quest 100.000 € an Beiträgen der Clubs, an Fördermitteln und an Spenden eingeworben.

Daneben steht das Distrikthilfswerk allen Clubs für die finanzielle Abwicklung von clubübergreifenden Activities ebenso wie für Zonenactivities als (Finanz)-Dienstleister zur Verfügung.

Eine wichtige Aufgabe nimmt das Hilfswerk schließlich in der Außendarstellung des Distrikts durch seine Mitgliedschaft im „Wertebündnis Bayern“ wahr. Gemeinsam mit den Hilfswerken der Distrikte Bayern Nord und Bayern Süd wurde es im Juli 2012 in das Wertebündnis Bayern aufgenommen, das jene gemeinnützigen Organisationen in Bayern vereint, die in besonderem Maße die „Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch Vermittlung der unsere Gesellschaft prägenden Wertvorstellungen sowie die Förderung einer auf Werten basierenden interkulturellen Bildung als Beitrag zur Integration“ aktiv betreiben und unterstützen.

ANSPRECHPARTNER:

Anton G. Schmid

Vorsitzender

LC Regensburg

E-Mail: anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de



DISTRIKT 111 BAYERN OST IM INTERNET



Sie können unsere Internetseite sowie alle Lions-Internetseiten (Club-, Distrikt- und Multi-Distriktseite) ganz einfach mit einer Anmeldung besuchen; Voraussetzung: Ihr Club nutzt das Lions-Portal.

SO EINFACH GEHT ES AUF DIE LIONS-INTERNET-SEITEN

Lions Clubs International

Für den Zugang zum internen Bereich des Lions-Portals ist eine Registrierung notwendig.
Da Sie mit Ihrer Mitgliedernummer über die Mitgliederdatenbank bekannt sind, sollten Sie Ihre Mitgliedernummer kennen, wie auch die Nummer Ihres Clubs. Nur mit diesen Informationen können Sie sich für den internen Bereich registrieren lassen. Diese Daten erhalten Sie von Ihrem Clubsekretär oder dem Schatzmeister des Clubs.

ANMELDEN

Benutzername / Erweiterte Mitgliedsnummer

Kennwort

ANMELDEN

[Passwort vergessen](#) [Registrieren](#) [Benutzername vergessen](#) [Helpdesk](#)

Hier bitte Registrieren wählen

Lions Clubs International

Nachdem Sie das erledigt haben, schließen Sie den Internetbrowser und Schauen bitte nach Ihrem Posteingang. Die Mail, die Sie bekommen, könnte evtl. Im Ordner „Unbekannt“ eingehen. Falls Sie nicht innerhalb einiger Minuten die Mail vorliegen haben, könnte es möglich sein, dass Ihre Mailadresse in der Mitgliederdatenbank nicht stimmt oder sogar fehlt oder aus Datenschutzgründen verborgen ist. Klären Sie diesen Fall bitte mit Ihrem Clubsekretär ab. Wenn Ihr Clubsekretär erst noch Korrekturen machen muss, dann warten Sie bitte möglichst bis 1 Tag nach der Korrektur mit einem erneuten Versuch.

Ansonsten folgen Sie bitte dem link.
Dann bitte ihr neues Passwort und schon sind Sie drin!

Sehr geehrte(r) Maria Test,

herzlichen Dank für Ihre Anfrage für ein neues oder Registrations Passwort.

Bitte klicken Sie auf den nachfolgenden Link (oder fügen Sie ihn manuell in Ihren Webbrowser ein), um Ihr Passwort zu ändern bzw. initial zu setzen https://portal.lions.de/c/portal/update_password?p_1_joo0xx0xx0xx0X6a10-yy-YY-YYYY-f-026a6e02cafc.

Viel Spaß beim Erleben des neuen <https://portal.lions.de>

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Support Team

Lions Clubs International

Im 2. Schritt werden Sie gebeten Ihre Mitgliedernummer mit einem vorgestellten I (wie liebevoll) einzutragen, die Nummer Ihres Clubs und die Ziffer, die Sie in dem Feld erkennen können.

Lions Portal / Start

Erweiterte Mitgliedsnummer (für Lions) / Benutzername (Erforderlich)

Hinweis für Lions-Mitglieder:
Die Mitgliedsnummer ist um ein vorangestelltes L zu ergänzen.

Clubnummer (Erforderlich)

Text-Überprüfung (Erforderlich)

REGISTRIERUNG/SINFOS AN IHRE E-MAIL ADRESSE VERSENDEN

Hier klicken, damit Ihnen die Mail zur weiteren Registrierung gesandt wird

CLUB-INTERNETSEITE

Viele unserer Clubs verfügen bereits über interessante Internetseiten. Über unsere Distrikt-

Homepage sind alle Clubs miteinander vernetzt. So können wir uns gegenseitig einfach und schnell über unser Clubleben und unsere Activities informieren.

LIONS UNTER EINEM DACH ... WIE LIONS CLUBS IHREN EIGENEN AUFTRITT IM INTERNET ERSTELLEN

Jeder Club soll die Möglichkeit haben - und die Gelegenheit nutzen -, einen eigenen Auftritt im Internet zu erstellen. Das ist der erste Schritt für eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit.

Eine gute Öffentlichkeitsarbeit beginnt mit einem aktuellen Internetauftritt. Die Mehrheit der Menschen nutzt das Internet als Plattform der Information und Kommunikation. Junge Menschen, Journalisten und am Engagement der Lions Interessierte bedienen sich des Internets.

WER LIEST GERN DIE TAGESZEITUNG VON GESTERN...?

Wichtig ist die regelmäßige Aktualisierung der Seiten, denn nichts wird so alt wie die Zeitung von gestern. Termine, die längst vorüber sind, gehören nicht mehr auf die Club-Seiten, Activities, die umgesetzt wurden, gehören sofort dorthin.

Auf den Webseiten des Ausschusses für IT (AIT) finden Club- und Distrikt-Webmaster weitere Informationen zum Erstellen und Pflegen Ihrer eigenen Websites innerhalb des neuen Webportals des Multidistrikts MD111. Nutzen Sie hierzu den Weblink in der mittleren Spalte dieser Webseite.

EIN EINHEITLICHES BILD SCHAFFEN

Grundsätzlich orientieren sich die einzelnen Seiten der Clubs an der Struktur und Gestaltung des Multidistrikts. So wird Besuchern schnell die Größe unseres Netzwerks deutlich. Regionale und clubspezifische Anpassungen sind selbstverständlich einfach und schnell umzusetzen. Unser KIT Dr. Peter Scharnagl unterstützt Sie gerne.

Machen Sie mit?! Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihrem Club im Internet.

ANSPRECHPARTNER:

KIT Dr. Peter Scharnagl, LC Beilngries
E-Mail: peter.scharnagl@t-online.de

WEITERE INFORMATIONEN:

<https://www.lions.de/clubwebsites?inheritRedirect=true>

BONewsletter



Mit unserem BONewsletter verfügen die Lions Clubs im Distrikt Bayern Ost über ein wichtiges Informationsmedium. Alle sechs bis acht Wochen erscheint unser BONewsletter und informiert über aktuelles Geschehen in unserem Distrikt Bayern Ost. Im Mittelpunkt stehen die Berichte unserer Lions Clubs. So können wir alle an den Lions-Ereignissen teilhaben. Er lebt natürlich von der immer aktuellen Berichterstattung aus unseren Clubs.

Machen Sie mit?! Wir freuen uns auf die Berichte aus Ihrem Lions Club im BONewsletter.

ANSPRECHPARTNER UND REDAKTION:

IPDG Martin L. Landmesser, LC Beilngries
E-Mail: landmesser@live.com

WEITERE INFORMATIONEN:

<https://www.lions.de/web/111bo/newsletter2>

SOCIAL MEDIA IM DISTRIKT BAYERN OST

ZEIGEN WOFÜR MAN STEHT! SOCIAL ACTIVITIES IM SOCIAL WEB

Soziale Medien bewegen, thematisieren und verändern.

Die Kommunikation mit und in sozialen Medien gestaltet unsere Wirklichkeit und prägt unsere Wahrnehmung und unser Bewusstsein. Deswegen eignet sich das soziale Web hervorragend, um soziale und gemeinnützige Projekte bekannt zu machen.

Jeder siebte Bürger weltweit ist bei Facebook angemeldet. Die Zahl der Neuanmeldungen steigt nach wie vor an. Täglich nutzen 1.04 Mrd. Menschen Facebook – 25% mehr als im Vorjahr.

UND DAS IST NUR FACEBOOK.

Soziale Medien tragen zum Identitäts-, Beziehungs- und Informationsmanagement bei.

Indem User in den sozialen Medien Inhalte produzieren bzw. Informationen vervielfältigen, teilen sie zugleich etwas über Ihre Person mit. Sie tragen ihre Identität ins Web. Auf diese Art gibt man seinem Netzwerk weiter, was einen interessiert und beschäftigt. Dadurch zeigt man wofür man einsteht. Gleichzeitig ergeben und festigen sich daraus soziale Beziehungen. Gleichgesinnte lassen sich unkompliziert finden. Gesellschaftliche Anliegen und soziale Aktivitäten verbreiten sich rasant schnell, sodass auf einem einfachen und kostengünstigen Weg, wesentlich mehr Menschen erreicht werden können.

Dass der kommunikative Handlungsbedarf durchaus gegeben ist, haben große Organisationen wie z. B. der Deutsche Fußballbund schon seit langem erkannt. Hier werden soziale Medien zielgerichtet und erfolgreich eingesetzt.

Insofern sollten auch wir uns der Chance nicht verwehren, unsere Aktivitäten in Zukunft intensiver in den Sozialen Medien zu kommunizieren und die Kraft der Sozialen Medien nutzen um noch mehr Menschen für unsere Projekte zu begeistern.

Steigen Sie ein in die Welt der Sozialen Medien. Wenn auch Sie mehr über das Thema wissen möchten, bin ich gerne bereit, Ihren Club zu besuchen und über das Thema zu sprechen und zu diskutieren.

ANSPRECHPARTNER:

KSM Franz Xaver Lederer
Lions Club Beilngries
E-Mail: franz.lederer@gestalteragentur.de

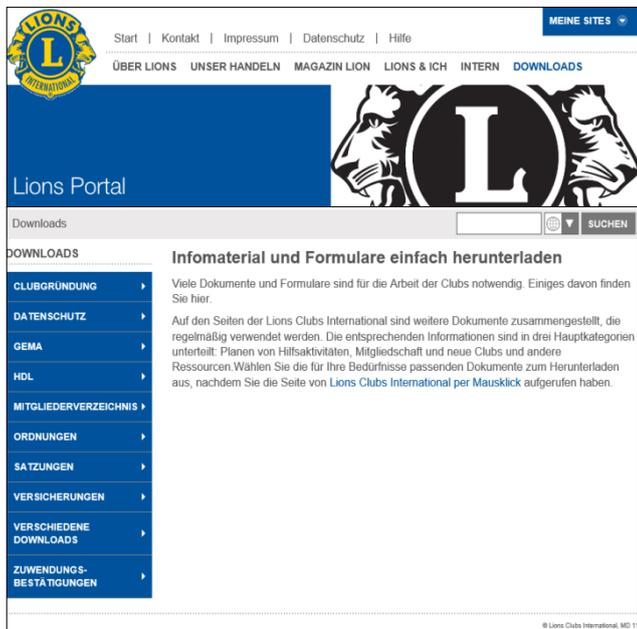
*Seit 2007 Inhaber der GESTALTERAGENTUR in Töging an der Altmühl
Mitglied der Allianz deutscher Grafikdesigner
Seit 1996 mit Internet/Neue Medien vertraut*



NACHSCHLAGEWERK INTERNET

Das Internet ist heute ein umfassendes Nachschlagewerk für alle Lions Clubs geworden. Als Präsident, Sekretär, Funktionsträger oder als interessierter Lions finden Sie hier nahezu auf alle Fragen umfangreiche, aktuelle und ausführliche Informationen.

Auf der **Internetseite** von **Lions Deutschland** finden Sie viele wichtige Informationen unter:
<https://www.lions.de/administration>



Auf der **Internetseite** Ihres **Distriktes Bayern Ost** finden Sie im internen Bereich ein breites Informationsangebot unter:
<https://www.lions.de/web/111bo/intern>



TIPP UND BITTE: Internet, **BONewsletter**, Pressemitteilungen sind unsere Visitenkarten in der Öffentlichkeit. Ein einheitliches Auftreten mit einem gemeinsamen Design unterstützt unsere Wirkung bei den Menschen, die wir erreichen wollen. Ihre Lions-Organisation stellt Ihnen gerne dafür die notwendigen Instrumente zur Verfügung. So wird allen Lions Clubs die Internetseite mit Zugang zum Lions-Portal kostenlos zur Verfügung gestellt. Nutzen Sie diese Möglichkeiten. KIT Dr. Peter Scharnagl und KSM Franz Lederer geben Ihnen gerne weitere Tipps und Hilfestellungen.

Im Internet finden Sie unter <http://members.lionsclubs.org/GE/resources/index.phpw> weitere Unterstützung:



LIONS	LEOS	CLUBS	DISTRIKTE	WIR DIENEN!	VERANSTALTUNGEN	RESSOURCEN
SEHKRAFTPROJEKTE Brillenrecycling Sehtests Lions-Augengesundheitsprogramm Lions-Hornhautbanken Partner und Organisationen aus dem Bereich Augengesundheit Informationen für Beauftragte für Sehkraftprogramme DIABETES Diabetes-Screenings Strides: Lions für die Diabetesaufklärung Informationen für Diabetesbeauftragte Diabetes-Partnerschaften und Diabetes-Organisationen Diabetes-Ressourcen KATASTROPHENHILFE Lions-ALERT-Programm	KINDER UND JUGENDLICHE Hilfsdienste für Kinder Jugendlager- und Austauschprogramm Pfadfinder und Lions Young Leaders in Service-Auszeichnung Informationen für LOFY-Beauftragte HÖREN Hörtests Hörerätrecycling (HARP – Hearing Aid Recycling Program) Informationen für Beauftragte für Hörgesundheits WETTBEWERBE Fördern eines Friedensplakatwettbewerbs Internationaler Lions-Aufsatzwettbewerb Umweltfotowettbewerb Internationaler Wettbewerb Videowettbewerb im Rahmen des Internationalen Leo-Tags	LESE- UND SCHREIBFÄHIGKEIT Partner des Lese-Lern- und Förderprogramms Ideen und Ressourcen zum Lese-Lern- und Förderprogramm GEMEINDEPROJEKTE Gemeinnützige Arbeit Gemeindekulturprogramme Richtlinien für Kulturprogramme Informationen für Gemeinde- und Kulturbbeauftragte	UMWELTSCHUTZ Baumpflanzaktionen Recycling fördern Gemeindegärtnerei Umweltbildungsprojekte Informationen für Umweltbeauftragte Umweltpolitische Erklärung der Lions WELTWEITE PROJEKTE Clubjumelage Hilfsprojekte Internationale Beziehungen - Informationen für Beauftragte Grundsatzklärung zu internationalen Beziehungen			

LIONS	LEOS	CLUBS	DISTRIKTE	WIR DIENEN!	VERANSTALTUNGEN	RESSOURCEN
NEUE MITGLIEDER MITGLIEDERWACHSTUM Orientierungsveranstaltung für Mitglieder Mentoring-Programm Wie schneidet Ihr Club ab? Club-Excellence-Verfahren Konzept für einen stärkeren Club Clubbeauftragter für Mitgliedschaft Weltweiter Lions-Einführungstag Mittel- und osteuropäische Initiative	NEUE CLUBS GRÜNDEN Workshops zum Clubaufbau Traditioneller Lions-Club Lions-Club für besondere Interessengruppen Zweigclub Leo-Lions-Club Lions-Clubs an Universitäten Unterstützung neuer Clubamtssträger Programm „Join Together“ AUSZEICHNUNGEN Auszeichnung für Clubpräsidenten Hundertjahrfeier- Mitgliedschaftsauszeichnungen Excellence-Auszeichnungen Auszeichnungen für Zonen- und Regionsleiter Mitgliedschaftsschlüssel-Auszeichnungen Strides-Bannerabzeichen Auszeichnungen für Clubaufbau Auszeichnungen für Mitgliederzufriedenheit International Relations-Auszeichnung Chevron-Auszeichnungs- programm Auszeichnung für kulturelle und kommunale Aktivitäten	MITGLIEDER WERBEN Ask One / Fragen Sie eine Person Familienmitgliedschaft Häufig gestellte Fragen zum Familienmitgliedschafts- programm Junge Erwachsene Programm für Studenten- mitglieder Programm „Involve a U.S. Veteran“ Lioness Bridge-Programm VORTEILE FÜR MITGLIEDER	GLOBALES MITGLIEDERSCHAFTS- TEAM Aufbau des Globalen Mitgliedschaftsteams Experten des Globalen Mitgliedschaftsteams Ressourcen für das Globale Mitgliedschaftsteam Distrikt-Ressourcen für das Globale Mitgliedschaftsteam Multidistrikt-Ressourcen für das Globale Mitgliedschaftsteam Distriktziele MOTTO DES PRÄSIDENTEN			

TUE GUTES UND REDE DARÜBER

GUTE IDEEN BRAUCHEN ÖFFENTLICHKEIT.

Ein wichtiger Stützpfiler der Lions-Arbeit ist es, diese breitenwirksam darzustellen, um so Förderer und Unterstützer von der Lions-Idee zu überzeugen und das Ansehen und den Erfolg Ihres Clubs regional noch weiter zu steigern. Eine gute Pressearbeit stützt dabei die positive Wahrnehmung Ihres Clubs in der Öffentlichkeit.

Kooperieren Sie mit der lokalen Presse, laden Sie Pressevertreter zu Ihren Aktionen ein oder verfassen Sie eigene Pressemitteilungen und nutzen Sie so eine effektive und kostengünstige Möglichkeit, mehr Aufmerksamkeit auf die Hilfsprojekte, Spendenaktionen und Erfolgsgeschichten Ihres Clubs zu lenken und im Gespräch zu bleiben. Positive Berichterstattung steigert die Akzeptanz und die Bereitschaft zur Unterstützung Ihrer Aktionen in der Bevölkerung. Eine positive öffentliche Wahrnehmung Ihres Clubs wird bei Ihren Mitmenschen auch

das Interesse wecken, sich selbst bei Lions aktiv zu engagieren und so auch Ihre Mitgliedergewinnung unterstützen.

Gerade unser 100 Jahre Lions Jubiläum 2017 und die damit verbundenen Aktionen bieten einen schönen Anlass, zusätzlich über die Arbeit von Lions zu informieren und so die vielfältige Geschichte und lebendige Vergangenheit der Lionsclubs und ganz im speziellen den regionalen Bezug Ihres Clubs einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen.

NUTZEN SIE HIERZU DAS LIONS NETZWERK:

Gerne bin ich Ihnen als KPR behilflich beim Erarbeiten eines passenden Pressekonzepts für Ihren Club. Unter www.lions.org (Mitgliederzentrum > Clubs verwalten) finden Sie zudem hilfreiche Hinweise zur Lions Pressearbeit sowie Vorlagen für Pressemitteilungen zu verschiedenen Clubanlässen.

ANSPRECHPARTNERIN:

KPR Kathrin Fehlner
 LC Regensburg Therese von Bayern,
 E-Mail: kfehlner@direktmarketingtool.de.

FORMEN DER MITGLIEDERSCHAFT

1. EHRENMITGLIEDERSCHAFT

Die Zahl der Ehrenmitglieder soll 5 % der Gesamtzahl aktiver Mitglieder eines Clubs nicht überschreiten;

jeder Bruchteil danach soll ein weiteres Ehrenmitglied erlauben.

Als Maßstab soll das Mindestalter für Ehrenmitglied-



schaft bei dreißig Jahren festgesetzt werden.

2. MITGLIEDER AUF LEBENSZEIT

a. Alle Anträge auf lebenslängliche Mitgliedschaft müssen vorher überprüft und Berechtigung vom Internationalen Büro bestätigt werden,

b. Mitglieder auf Lebenszeit, die nach dem 1. Juli 1980 bestätigt wurden, erhalten außer der silbernen Karte kostenlos einen Streifen für ihr Lionsabzeichen. Weitere Streifen können käuflich erworben werden.

c. Der Verwaltungschef ist befugt, im Namen des internationalen Vorstands Mitgliedschaft auf Lebenszeit zu gewähren.

d. Mitgliedschaft auf Lebenszeit kann auf Anweisung des internationalen Vorstands entzogen werden, sofern hierfür ein triftiger Grund vorliegt.

ES GIBT FOLGENDE FORMEN DER MITGLIEDSCHAFT IN EINEM LIONS CLUB:

AKTIVE MITGLIEDER: Sind Mitglieder mit allen Rechten und Pflichten einer Vollmitgliedschaft in einem Lions Club. Zu den Rechten gehören u. a. sich für jedes Amt im Club, Distrikt oder in der internationalen Vereinigung wählen zu lassen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind, und über alle Angelegenheiten, für die eine Abstimmung der Mitglieder erforderlich ist, zu entscheiden. Zu den Pflichten zählen regelmäßige Anwesenheit, pünktliche Entrichtung der Beiträge, Beteiligung an den Aktivitäten des Clubs und ein Verhalten, das dem Ansehen des Lions Clubs in der Stadt förderlich ist. Wie in den Kriterien des Studentenmitgliedschaftsprogramms vorgesehen, sollen sich qualifizierende Studenten, ehemalige Leos und Junge Erwachsene Mitglieder, aktive Mitglieder sein, und zu allen Rechten und Privilegien einer solchen Mitgliedschaft befugt sein.

➤ **PASSIVE MITGLIEDER:** Für Mitglieder, die aus der Stadt verzogen sind oder aus gesundheitlichen oder anderen guten Gründen an einer regelmäßigen Teilnahme an den Clubveranstaltungen verhindert sind, ihre Mitgliedschaft aber trotzdem beibehalten möchten, kann der Clubvorstand diese Form der Mitgliedschaft gewähren. Die Berechtigung dazu muss halbjährlich vom Clubvorstand überprüft werden. Ein passives Mitglied ist nicht wählbar und hat auf Zusammenkünften und Versammlungen auf Distrikts- oder internationaler Ebene kein Stimmrecht, muss jedoch die vom örtlichen Club festgesetzten Beiträge, in denen die Beiträge für den Distrikt und die internationale Vereinigung enthalten sind, entrichten.

➤ **EHRENMITGLIEDER:** Personen, die nicht Mitglieder dieses Lions Clubs sind, der Stadt oder dem Club jedoch hervorragende Dienste erwiesen haben, können von dem betreffenden Club durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet werden. Der Club bezahlt die Aufnahmegebühren sowie die Beiträge für den Distrikt und die internationale Vereinigung für das Ehrenmitglied, das zwar an den Zusammenkünften teilnehmen kann, sonst jedoch nicht die Rechte eines aktiven Mitglieds genießt.

➤ **VORZUGSMITGLIEDER:** Ein Mitglied des Clubs, das 15 Jahre oder länger ein Lion war, das wegen Krankheit, Gebrechen, hohem Alter oder sonstiger legitimer Gründe, wie vom Vorstand des Clubs festgelegt, seinen aktiven Stand aufgeben muss. Ein Vorzugsmitglied soll die Beiträge zahlen, die der örtliche Club bestimmt, inklusive Distrikt- und internationale Beiträge. Er hat Stimmrecht und alle Mitgliedschaftsrechte bis auf das Recht, Club-, Distrikts- und internationale Ämter zu bekleiden.

➤ **MITGLIEDER AUF LEBENSZEIT:** Clubmitglieder, die mehr als 20 Jahre lang aktive Mitglieder waren und ihrem Club, ihrer Stadt oder dieser Vereinigung hervorragende Dienste erwiesen haben, oder Clubmitglieder, die mehr als 15 Jahre lang aktive Mitglieder waren und mindestens 70 Jahre alt sind; oder ernstlich kranke Clubmitglieder können die Mitgliedschaft auf Lebenszeit in ihrem örtlichen Club erhalten. Eine Mitgliedschaft auf Lebenszeit wird gewährt:

- (1) auf Empfehlung des betreffenden Ortsclubs,
- (2) nach einer einmaligen Zahlung von USD 300,00 oder dem Gegenwert in der entsprechenden Landeswährung, die der Club im Voraus für alle zukünftigen Beiträge des Mitglieds an die Vereinigung abführt, und
- (3) durch die Genehmigung des internationalen Vorstands. Ungeachtet dieser Bestimmungen kann der örtliche Club von einem Mitglied auf Lebenszeit die von ihm für angemessen empfundenen Beiträge erheben.

Ein Mitglied auf Lebenszeit genießt alle Rechte der aktiven Mitgliedschaft, solange es die Pflichten derselben erfüllt.

Ein Mitglied auf Lebenszeit, das seinen Wohnort wechselt und eingeladen wird, einem anderen Lions Club beizutreten, wird automatisch Mitglied auf Lebenszeit in diesem Club. Ehemalige Lions Mitglieder, die jetzt aktive Mitglieder Ihres Lions Club sind, oder die aktives Mitglied eines Lions Club vor oder am 30. Juni 2007 werden, können Ihren früheren Lions Service zur Mitgliedschaft auf Lebenszeit gel-



tend machen. Lions Mitglieder, die nach dem 30. Juni 2007 aktive Mitglieder werden, können den Lions Service nicht der Mitgliedschaft auf Lebenszeit gutschreiben lassen.

➤ **ASSOZIIERTES MITGLIED:** Ein Mitglied, das die Mitgliedschaft in seinem ursprünglichen Lions Club aufrechterhält, seinen Wohnsitz jedoch aus beruflichen oder anderen Gründen in der Stadt des ihm assoziierte Mitgliedschaft gewährenden Clubs hat. Dieser Mitgliedschaftsstatus kann durch Einladung des Clubvorstands zugestanden und muss jährlich vom gleichen Vorstand überprüft werden. Der Gastclub wird ein assoziiertes Mitglied nicht auf seinem Mitgliedschaftsbericht melden.

Ein assoziiertes Mitglied kann auf Clubtreffen, bei denen es persönlich anwesend ist, über Angelegenheiten abstimmen, kann aber den Club, der ihm assoziierten Mitgliedschaftsstatus gewährt, nicht als Delegierten auf Distrikt- (Einzel, Unter-, provisorischen und/oder Gesamtdistrikt-) Versammlungen oder internationalen Kongressen vertreten. Es ist nicht befugt, über den Gastclub vermittelte Ämter auf Club-, Distrikts- oder internationaler Ebene oder Ausschussaufgaben auf Distrikts-, Gesamtdistrikts- oder internationaler Ebene anzunehmen. Der assoziierte Mitgliedschaft gewährende Club verlangt keine internationalen oder Distriktgebühren (Einzel-, Un-

ter-, provisorische und/oder Gesamtdistriktgebühren). ES SEI DENN, der örtliche Club hält es für angebracht, vom assoziierten Mitglied einen nominellen Beitrag zu fordern.

➤ **ANGESCHLOSSENE MITGLIEDER:** Ein angeschlossenes Mitglied ist ein Gemeindemitglied, das gegenwärtig nicht in der Lage ist, sich als aktives Mitglied am Clubleben zu beteiligen, das aber den Club und seine Hilfsaktivitäten für die Stadt fördern und sich dem Club anschließen möchte. Diese Form der Mitgliedschaft kann auf Einladung des Clubvorstands gewährt werden.

Ein angeschlossenes Mitglied kann bei Clubtreffen, an denen es persönlich anwesend ist, über Angelegenheiten des Clubs abstimmen, kann den Club aber nicht als Delegierter auf Distrikts- (Einzel-, Sub-, Übergangs-, provisorischen und/oder Gesamtdistrikt) Versammlungen oder auf internationalen Kongressen repräsentieren.

Es ist nicht befugt, Ämter auf Club-, Distrikt- oder internationaler Ebene oder Ausschussaufgaben auf Distrikts-, Gesamtdistrikt- oder internationaler Ebene anzunehmen. Ein angeschlossenes Mitglied ist dazu verpflichtet, Distrikts-, internationale und gegebenenfalls vom Club erhobene Beiträge zu zahlen.

BOMITGLIEDER-WETTBEWERB ZU 100 JAHRE LIONS

Wer kann teilnehmen?	<i>Alle Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost</i>
Was ist das Ziel?	<i>Neue Mitglieder für den eigenen Lions Club gewinnen – unsere Clubs für die Zukunft weiter stärken und fit machen.</i>
Wer wird berücksichtigt?	<i>Jedes neue Mitglied, das im Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2016 offiziell registriert wird.</i>
Gibt es etwas zu gewinnen?	<i>Jedes neue Mitglied ist für den Club ein Gewinn. Damit gewinnen alle Clubs, die neue Mitglieder aufnehmen. Die drei Lions Clubs, die in dem Zeitraum 01.01. bis 31.12.2016 die höchste Zahl neuer Mitglieder erreichen erhalten eine besondere Belohnung: Der Distrikt lädt drei bis fünf Vorstandsmitglieder der Sieger-Clubs zu einer gemeinsamen Fahrt in die Geschäftsstelle der deutschen Lions nach Wiesbaden ein. Neben dem Besuch der Geschäftsstelle und des HDL haben wir ein Gespräch mit der Generalsekretärin Astrid Schaurte vorgesehen.</i>
Bekanntgabe des Ergebnisses?	<i>Bei der Frühjahrs-Distriktversammlung 2017</i>

LEADERSHIP (GLT)

Erklärtes Ziel für Lions Clubs International (LCI) ist es, weltweit die Nr. 1 der Service Clubs und der NGOs (Nichtregierungsorganisationen) zu bleiben und die Position auszubauen. Entscheidende Grundlagen sind die bestehenden zwei Struktursäulen:

- Global Membership Team (GMT) und
- Global Leadership Team (GLT)

Diese beiden arbeiten als Team zusammen und ergänzen sich.

Es soll sichergestellt werden, dass alle Funktionsträger wie z. B. Mitgliedschaftsbeauftragte, Clubpräsidenten, Zone Chairpersons, Region Chairpersons usw., ihre Aufgaben



bestmöglich wahrnehmen können.

Um dies zu erreichen werden Seminare für Neumitglieder, Clubpräsidenten, Zone Chairpersons, Clubschatzmeister und andere Funktionsträger angeboten.

Hierbei wird umfassendes Wissen über die weltweite Organisation, rechtlich relevante Grundlagen, Leadership, Möglichkeiten zur Geldbeschaffung (Activities) und vieles andere vermittelt.

Die Seminare finden meistens ein Mal pro Jahr statt, bei sehr großen Anmeldezahlen auch zwei Mal zum gleichen Thema.

Für das vor uns liegende Lionsjahr sind Seminare für

- Neumitglieder,
- Clubpräsidenten,
- Clubschatzmeister als auch ein
- Leadership-Seminar geplant.

Entsprechende Einladungen werden an die Präsidenten und Sekretäre aller Clubs im Distrikt BO mit der Bitte versendet, sie an die Mitglieder weiterzuleiten.

ANSPRECHPARTNER:
GLT Wolfgang Röge
LC Regensburg Land
E-Mail: w.roege@t-online.de

*Um wirklich
glücklich zu sein,
muss man eine Aufgabe
und eine große Hoffnung haben.*

Ricarda Huch

MITGLIEDERSCHAFT UND CLUBGRÜNDUNG (GMT)

Die Mitgliederzahlen von Lions Clubs International (LCI) waren seit dem Jahr 2000 rückläufig. Von 1,41 Mio. in 2000 gingen die Zahlen auf 1,29 Mio. Mitglieder in 2007 zurück, vor allem zurückzuführen auf große Verluste in den USA.

Die Gründe waren vielfältig: Überalterung der Clubs, Austritte, weniger Neumitglieder und weniger Clubgründungen. LCI reagierte mit der Empfehlung, in den Distrikten Teams zu etablieren, die in den Clubs Neuaufnahmen forcieren und Austritte verhindern sollten (Membership, Extension, Retention-MER). Dieses Programm konnte die Mitgliederverluste stoppen und mündete 2011 in das noch intensivere Mitgliederprogramm GMT (Global Membership Team).

Die Erfolge waren, dass Ende 2013 die weltweite Mitglie-

derzahl auf 1,36 Mio. gesteigert werden konnte.

Der Multidistrikt 111 Deutschland mit mehr als 1550 Clubs und fast 52.000 Mitgliedern weist ein ständiges Wachstum aus. Dennoch liegen wir in der LIONS-Dichte (Lions pro 1.000 Einwohner) mit 0,6 hinter Island 7,3 und Finnland 4,8 weit zurück.

Auch mit einem LIONS-Frauenanteil in Deutschland mit 12% (BO 8,8%) sind wir in Europa (20%) beinahe Schlusslicht.

Ein weiteres Problem ist die Anzahl der Austritte. 2012 waren dies 750 Lions; wenn man 30% Todesfälle abzieht sind dies immerhin noch 450 Austritte.

Um dieser Entwicklung gegenzusteuern, ist es dringend notwendig, dass jeder Club einen Mitgliedschaftsbeauftragten etabliert, der für neue Mitglieder und deren Einführung in den Club dem Vorstand zuarbeitet. Er oder sie sollte auch das neue Mitglied die erste Zeit begleiten, um Austritte zu verhindern.

Unser Distrikt BO bietet einmal pro Jahr im November ein Seminar für Neumitglieder an, um das Wissen über LIONS CLUBS INTERNATIONAL zu vertiefen.

ANSPRECHPARTNER:
GMT Dr. Gerd Herrmann
LC Lauf an der Pegnitz
E-Mail: drgerdherrmann@t-online.de

LIONS CLUB UND ANTRAGSRECHT

Auf Distriktversammlungen und Multi-Distriktversammlungen können Lions Clubs die künftige Ausrichtung der Lionsarbeit in Ihrem Distrikt bzw. Multidistrikt mitgestalten.

- Als Mitglied von Lions Clubs International hat allein der Lions Club – nicht das einzelne Mitglied – Stimmrecht auf der Distrikt- und Multi-Distrikt-Versammlung und der jährlichen World-Convention.
- Dieses Stimmrecht kann nur durch Clubdelegierte persönlich ausgeübt werden. Eine Stimmrechtsübertragung ist nicht zulässig.
- Allein der Lions Club ist berechtigt, in der Distrikt- und Multi-Distrikt-Versammlung Anträge zu stellen. Einzelheiten regelt die jeweilige Geschäftsordnung dieser Gremien.

Dementsprechend hat ein Clubantrag, der von der Mitgliederversammlung ordnungsgemäß beschlossen sein muss, spätestens acht (8) Wochen vor der Versammlung dem Distrikt-Governor bzw. dem Vorsitzenden des Governorats vorzuliegen. Das vom Präsidenten und Sekretär unterschriebene Protokoll der Mitgliederversammlung ist in jedem Fall dem Antrag beizufügen. Diese Antragsfrist ist deshalb einzuhalten, damit der Antrag allen Clubs rechtzeitig bekannt gemacht werden kann.



MITGLIEDERDATENBANK

Sämtliche Daten aller Clubmitglieder sind in der Mitgliederdatenbank enthalten. Der Club-Sekretär ist für die Pflege, Aktualisierung und Korrektheit verantwortlich. Die Sekretäre, Präsidenten, Mitgliedschaftsbeauftragte und Webmaster haben auf diese Datenbank Zugriff. Die enthaltenen Daten sind die Grundlage für zahlreiche Anwendungen wie zum Beispiel Berechnung der Beiträge, Mitgliederverzeichnis, Zusendung des LION, Kommunikationsplattform MD 111 und LCI.

ZUGANG ZUR DATENBANK:

- <https://mitglieder.lions.de>
- Login: Mitglieds-Nr. und Passwort
- Auf <https://training.lions.de> können Buchungen simuliert werden, eine Veränderung des Datenbestandes erfolgt hier nicht.

Jedes Mitglied hat Zugang zur Datenbank und kann seinen eigenen Datensatz ansehen; Änderungen können jedoch nur von den Berechtigten vorgenommen werden.

Den Nutzern der Datenbank stehen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Adresslisten der Clubmitglieder als Excel-Datei bzw. PDF abgerufen werden. Mit dem Nachrichtentool kann der E-Mail-Verkehr mit den Mitgliedern organisiert werden.

DATENSCHUTZ:

- <https://mitglieder.lions.de>
- Formulare unten auf der Startseite
- Für alle Amtsträger, die Zugriff auf die Mitgliederdatenbank haben, gilt, dass sie eine Verpflichtungserklärung zum Datenschutz unterschreiben müssen. Das Formular kann von der Website heruntergeladen werden und muss unterschrieben nach Wiesbaden gesendet (Mail/Fax/Post) werden.
- Für alle Clubmitglieder: Formular „Aufnahme Lions Club“, speziell Seite 2, muss von jedem Clubmitglied eine Einverständniserklärung zur Speicherung seiner Daten vorliegen.

TERMINE

Verwaltung und Bearbeitung über die Mitgliederdatenbank.

1. MONATLICHE MELDUNGEN - TERMIN: MONATLICH

Laut Internationaler Satzung meldet der Club monatlich seine Veränderungen im Mitgliederbestand. Wenn sich nichts geändert hat, meldet er auf jeden Fall auch das. In der vorliegenden Mitgliederverwaltung ist dieser Vorgang

umgesetzt durch den Link: „Hiermit bestätige ich, dass die Mitgliederdaten mit dem heutigen Datum (...) aktuell sind.“

2. MELDUNG MITGLIEDER - TERMIN: SOFORT

Änderungen für einzelne Mitglieder, Neuaufnahmen, Abmeldungen sollen sofort nach Bekanntwerden gemeldet werden.

Die Meldung wird registriert und mit dem Hauptsitz Oak Brook abgeglichen. Versehentliche Meldungen (zum Beispiel versehentliches Abmelden eines Mitglieds als ‚verstorben‘), lassen sich nicht automatisch wieder rückgängig machen. In diesem Falle bitte eine Meldung per E-Mail an webmaster@lions.de.

3. BESTELLUNG MITGLIEDERVERZEICHNIS - TERMIN: 1. MÄRZ DES LAUFENDEN JAHRES

Die in der Meldung angegebene Zahl an gedruckten Mitgliederverzeichnissen wird am 1. 3. des laufenden Jahres aufgenommen. Korrekturen für die Lieferung können nach diesem Datum nicht mehr berücksichtigt werden. (Mindestzahl pro Club sind 5 Stück).

4. AMTSTRÄGER MELDUNG - TERMIN: 1. MAI DES LAUFENDEN JAHRES

Nach der satzungsgemäßen Mitgliederversammlung im Frühjahr meldet der Sekretär die Amtsträger für das folgende Lionsjahr. Der Vorstand (P, S und Sch) werden automatisch mit E-Mail-Adressen und Postanschrift dem Hauptsitz mitgeteilt. Die Daten werden ebenfalls für den Druck des Mitgliederverzeichnisses am 1.5. d. J. dem Verlag übergeben. Nach diesem Termin sind keine Änderungen mehr möglich.

5. DRUCKFREIGABE - TERMIN: 1. MAI DES LAUFENDEN JAHRES

Am 1.5. des laufenden Jahres werden die personenbezogenen Daten, die im gedruckten Mitgliederverzeichnis erscheinen sollen, dem Verlag übergeben. Hierzu gibt der Sekretär eine Freigabe auf der Startseite. Diese Freigabe dient zur Information der weiterverarbeitenden Mitarbeiter. Sie hat keine blockierende Funktion im Sinne von Daten zurückhalten.

Meldungen an <https://mitglieder.lions.de>

Trainingsplattform: <https://training.lions.de>

Zu der Mitgliederverwaltung hat grundsätzlich jedes Mitglied Zugang. Jedes Mitglied hat das Recht, sich seine eigenen personenbezogenen Daten anzusehen. Änderungen können jedoch nur durch den Clubsekretär erfolgen.

Zugang zum System bekommt der Benutzer, indem er sich mit seiner eigenen Mitgliedsnummer (zu erfragen beim Club-Schatzmeister oder Sekretär) und einem selbst gewählten Passwort anmeldet.

Nach Eingabe der Mitgliedsnummer und des Nachnamens



generiert das System eine Nachricht, die einen programmierten Link zur Passworteingabe enthält und stellt diese per E-Mail zu.

Wenn der Zugang als Mitglied erstellt ist, erkennt das System automatisch Club-Sekretäre und ordnet sie entsprechend ihrem Club zu. Nach Anmeldung ist ein ausführliches

Handbuch zum Download auf der folgenden Seite vorhanden.

ANSPRECHPARTNER:
KS Jürgen Schleicher
 LC Sulzbach-Rosenberg
 E-Mail: juergen@tj-schleicher.de

ALPINE LIONS COOPERATION (ALC)

Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Lions Distrikten und den zugehörigen Lions Clubs, die sich überwiegend in den Ländern des Alpen Raumes befinden, wird die Arbeitsgemeinschaft ARGE „Alpine Lions Cooperation – ALC“ gegründet.

Der ALC gehören derzeit folgende Distrikte an: Distrikt 102 Centro Schweiz, Distrikt 108 TA1 Italien, Distrikt 108 TA2 Italien, Distrikt 111 BO Deutschland, Distrikt 111 BS Deutschland, Distrikt 114 W Österreich und Distrikt 114 M Österreich.

Ziel des ALC ist die Schaffung einer gemeinsamen Plattform zur Entwicklung und Förderung einer europäischen Lions-Union für gemeinsame Projekte mit sozialen und humanitären Inhalten, der transnationale Austausch von Informationen und Erfahrungen über Activities und die damit zusammenhängenden Initiativen sowie die Förderung und Entwicklung von Kontakten und Beziehungen zwischen den an der ALC teilnehmenden Distrikten und deren Clubs.

Die ARGE ALC ist nicht gewinnorientiert. Ihre Einnahmen bestehen aus Beiträgen der Mitgliedsdistrikte und vorseitigen Dritter, aus Vergütungen aufgrund von Verträgen sowie jeder anderen Einnahme, die zur Erhöhung ihrer Activities beiträgt, in Übereinstimmung mit diesem Statut und mit den Zwecken dieser ARGE.

Die ALC wird von einem Vorstand geleitet, dessen Mitglieder aus jeweils einem Delegierten pro Mitgliedsdistrikt bestehen. Dieser Vorstand bildet den Board von ALC.

Jedes Mitglied wird nach den Bestimmungen des eigenen Lions Distriktes für die Dauer von drei Jahren ernannt und kann einmal wiederbestätigt werden. Die Mitarbeit der Delegierten ist unentgeltlich außer dem Ersatz von bezahlten Spesen, die im Voraus genehmigt wurden.

Der Board bildet das Verwaltungs- und Exekutivorgan von ALC. Dessen Aufgaben im Einzelnen sind:

- Die Wahl eines seiner Mitglieder zum Präsidenten, zum Sekretär und zum Schatzmeister, die in der Regel jeweils getrennten Distrikten angehören sollen. Der Präsident wird jährlich neu gewählt, der Sekretär und Schatzmeister alle drei Jahre.
- Die Regelung der Beziehungen zwischen den Mitgliedsdistrikten.
- Die Ausarbeitung von Vorschlägen für Initiativen und

Projekte im Rahmen des lionistischen Service-Gedankens zur Erreichung der Ziele von ALC.

- Die Festlegung des jährlichen Beitrags der Mitgliedsdistrikte zur Durchführung der gemeinsamen Projekte. Vorgesehen ist ein Beitrag von 2,00 Euro pro Mitglied in einem Lions Club der Mitgliedsdistrikte. Es gilt die Mitgliederzahl vom 1. Juli des Lionsjahres. Der Mitgliedsbeitrag kann weder übertragen noch geändert werden.

Der Distrikt kann seine Mitgliedschaft nur zum Ende eines Lions Jahres kündigen, nachdem er seine Absicht dem Board mindestens drei Monate zuvor schriftlich per Einschreiben mitgeteilt hat. Der ausscheidende Distrikt muss seine finanziellen Verpflichtungen, die er aufgrund seiner Teilnahme an ALC bereits übernommen hat, erfüllen. Bereits eingezahlte Beiträge dürfen nicht zurückgefordert werden.

Spezielle Beachtung sollte den Möglichkeiten des Internets zum Austausch von Informationen und Unterlagen geschenkt werden. Zu diesem Zweck wird das Board einen Newsletter und eine Internetplattform-Website für ALC einrichten, um einen schnellen, konzentrierten und gelenkten Datenaustausch zu ermöglichen. Die Website der ALC soll mit einem entsprechenden Link in jeder Website der Mitgliederdistrikte aufgerufen werden können.

Jeder Mitgliederdistrikt kann jährlich im Board ein eigenes Projekt vorschlagen. Wird dieses Projekt angenommen, kann dieser Distrikt in den drei aufeinanderfolgenden Jahren kein neues eigenes Projekt mehr vorschlagen. Die Projekte sind nicht ausschließlich auf das Gebiet des alpinen Raumes begrenzt.

Die Kriterien zur Wahl eines Projektes entsprechen grundsätzlich denen von LCIF mit der Maßgabe, dass ALC die Kosten eines Projektes in der Regel vollständig übernehmen kann, sofern sich alle Mitgliedsdistrikte an der finanziellen Förderung des Projektes beteiligen.

Der vorschlagende Mitgliedsdistrikt ist ALC gegenüber direkt für die Realisierung seines Projektes verantwortlich und muss dem Board regelmäßig Rechenschaft ablegen.

ANSPRECHPARTNERIN:
KALC Sabine Rappel
 LC Regensburg Therese von Bayern
 E-Mail: sabine.rappel@arcor.de

ALLES ZUR VERSICHERUNG UND ZUR GEMA

VERSICHERUNGEN FÜR LIONS CLUBS

Für alle deutschen Lions Clubs sowie deren „Unterstrukturen“ (Hilfswerke, Fördervereine, Leo Clubs) besteht bei der ACE Versicherung eine **Vereinshaftpflichtversicherung**, die von LCI für weltweit alle Clubs abgeschlossen wurde.

Der dort gegebene Versicherungsschutz weist jedoch einige Unwägbarkeiten und Deckungslücken aus. So steht die Deckungssumme von 1 Mio. USD für Personen- und Sachschäden lediglich einmal jährlich für alle deutschen Clubs zur Verfügung. Sollte ein größerer Schaden eintreten, so könnte diese Deckungssumme ausgeschöpft sein und für Schäden keine weiteren Mittel zur Verfügung stehen. Außerdem sind die sogenannten „Mietsachschäden“ beschränkt auf Immobilien und auch hier sind lediglich Brandschäden mitversichert.

Aus diesem Grunde wurde ein Rahmenvertrag mit der AXA Versicherung in Form eines **Exzedenten-Vertrages** vereinbart. Dieser setzt auf den Grundvertrag der ACE auf und bietet eine Deckungssumme von 2 Mio. EUR für Personen- sowie 1 Mio. EUR für Sachschäden. Außerdem sind hier die Schäden an geliehenen, gemieteten und gepachteten Gegenständen wesentlich weitergehend mitversichert. **Jeder Lions Club kann den weitergehenden Versicherungsschutz gegen einen geringfügigen Beitrag selbst eindecken.**

Ein weiteres Problem ist die Haftung von Führungskräften im Ehrenamt für Vermögensschäden. Hierfür haften diese ggf. mit dem eigenen Vermögen. In erster Linie trifft das für die Vorstände von Hilfswerken und Fördervereinen zu. Um die Möglichkeit zu schaffen, das Vermögens-Schadenrisiko abzusichern, wurde ein Spezial-Rahmenvertrag für eine sogenannte **D&O-Deckung** mit dem Risikoträger VOV geschlossen. **Auch hier kann gegen geringfügigen Beitrag entsprechender Versicherungsschutz eingedeckt werden.**

Ausführliche Informationen zu dem Themenbereich „Versicherungen“ sowie Bedingungen und Deckungsanträge sind im internen Bereich der Homepage des MD

111 www.lions.de/Lions-Intern/Download-Center/2782.htm zu finden.

Für evtl. Rückfragen zu diesem Thema steht Ihnen auch PDG Ullrich Dreistein gerne zur Verfügung:

Kontakt: ullrich.dreistein@lions-bayern-sued.de

GEMA

GEMA-GEBÜHREN FÜR LIONS CLUBS - Der GEMA-Gesamtvertrag 2001076193 für alle gemeinnützigen Veranstaltungen der Lions Clubs und ihrer Fördervereine bzw. Clubhilfswerke im MD 111-Deutschland ist in Kraft.

Unter dieser Vertragsnummer müssen sich die Clubs oder deren Hilfswerke und Fördervereine bei den regional zuständigen GEMA-Direktionen vor einer GEMA-gebührenpflichtigen Veranstaltung anmelden. Zur Überprüfung der Identität muss die internationale Clubnummer bei der Antragstellung bekannt gegeben werden. Unter diesen Voraussetzungen wird ein 20%tiger Rabatt auf die normalen Gebührensätze der GEMA gewährt. Bei nachträglicher Anmeldung kann dieser Rabatt nicht eingeräumt werden. Bei Nichtanmeldung ist die GEMA berechtigt, zusätzliche Bearbeitungsgebühren (quasi eine Strafgebühr) einzuklagen.

Bitte daher immer die Veranstaltung vorher anmelden, dies spart neben Geld auch noch den ganzen Ärger bei einer nachträglichen teuren GEMA-Gebührenerhebung. Detailinformationen finden Sie **nach Eingabe Ihres Mitglieder-Logins im INTERNEN BEREICH** von www.lions.de in der **Rubrik AKTUELLES**

Nachstehend die **Kontaktmöglichkeiten zur GEMA** mit weiteren Informationen zu wichtigen Fragen: <http://www.gema.de/musiknutzer/abspielen-auffuehren/faq-zu-den-wichtigsten-tarifen-der-gema/> oder: www.gema.de/tarifrechner - E-Mail-Kontakt: bdn@gema.de - Telefon: 0911 - 93359 – 0

Weitere Informationen:

www.lions.de/Lions-Intern/Download-Center/3200.htm

EIN LÖWE FÜR IHRE ACTIVITIES



Rent a Lion



Seit diesem Jahr verfügt der Leo Distrikt über ein Löwenmaskottchen, das wir interessierten Lions Clubs gerne zu PR-Zwecken zur Verfügung stellen. Getragen werden kann das Kostüm von Person mit einer Körpergröße von 1.60 Meter bis 1.90 Meter. Für den Versand und die Reinigung erheben wir eine Unkostenpauschale von 20 €.

ANFRAGEN RICHTEN SIE BITTE AN Annika Overmann vom Leo Club Dreiflüssestadt Passau:

Annika Overmann, Kremser Straße 33, 94032 Passau

Tel.: 0175 5670 936, E-Mail: overmannannika@web.de

AWARDS ALS DANK UND ANERKENNUNG

INTERNATIONALE AUSZEICHNUNGEN

AMBASSADOR OF GOOD WILL ist die höchste Auszeichnung, die an Lions durch den jeweiligen IP vergeben werden kann. Davon werden pro Lions-Jahr in der Regel nur 15 Auszeichnungen weltweit vergeben. Unter den geehrten Personen sind ehemalige internationale Amtsträger, aber auch Lions, die für ihr Lebenswerk geehrt werden.

INTERNATIONAL PRESIDENTS MEDAL – Dieser Award ist jährlich unterschiedlich gestaltet und trägt das Motto/Logo des jeweiligen IP mit einem Band seiner Farben. Die Rückseite trägt den Namen der geehrten Person, Lions-Jahr und Ehrung sowie den Namen des jeweiligen IP. Auch diese Auszeichnung ist jährlich limitiert.

INTERNATIONAL LEADERSHIP AWARD – Vergabe nur durch den IP. Die Abbildung des Awards zeigt das Hauptsitzgebäude in Oak Brook und das Band ist in den jeweiligen Farben des IP gehalten. Der Leadership-Award ist die erste Auszeichnungsstufe der Awards durch den IP.

INTERNATIONAL PRESIDENT'S CERTIFICATE APPRECIATION – Die Auszeichnung ist eine individuell gestaltete Urkunde, mit der der IP die Verdienste des betreffenden Lion würdigt. Sie trägt das Motiv/Logo des IP sowie dessen Unterschrift und das Siegel der Internationalen Vereinigung der Lions Clubs.

AUSZEICHNUNGEN AUF DISTRIKT-BZW. MD-EBENE

Vergabe durch den Distrikt-Governor:

MELVIN JONES FELLOW wird durch die Nominierung und Überreichung durch den DG oder in besonderen Fällen durch den Governorrats-Vorsitzenden.

DISTRIKT GOVERNOR'S APPRECIATION AWARD ist neben dem MJF die höchste Auszeichnung, die ein DG an ein Mitglied in seinem Distrikt verleihen kann. Der Award wird an einem Gelb-/Lila-Band überreicht.

CABINET AWARD MEDAL gibt es für verschiedenen Funktionsträger im Kabinett spezielle Awards zur Auszeichnung durch den DG.

CLUB-AUSZEICHNUNGEN

Der Clubpräsident darf als einziger Clubamtsträger Auszeichnungen auf dieser Ebene vergeben. Dazu stehen eine ganze Reihe verschiedener Awards zur Verfügung:

G-168 PRESIDENT'S APPRECIATION AWARD kann an Mitglieder seines Clubs verliehen werden, die während eines Jahres durch hervorragende Arbeit besondere Verdienste erworben haben.

G-22 ACHIEVEMENT AWARD kann an ein Mitglied vergeben werden, das Activity-Aufgaben des Clubs oder in der Öffentlichkeit hervorragend gelöst hat.

G-23 SPECIAL AWARD MEDAL, auch Activity-Award genannt, ist eine Auszeichnung für auf der Club- oder Distriktebene besonders erfolgreich durchgeführte Activity-Aufgaben.

G-149-C CHARM FOR BULLETIN Editor ist eine Auszeichnung für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Veröffentlichung und Bekanntmachung auf Club-Ebene sowie in der Distrikt-Organisation.

G-125 CLUB OFFICER AWARD wird als Anerkennung für besonders engagierte Club-Amtsträger und – Beauftragte vergeben.



EHRUNGEN FÜR NICHT-LIONS

Besonders verdiente Personen, die die Ziele von Lions Clubs International herausragend unterstützen und/oder der Lions-Idee sehr nahe stehen, können sowohl vom Clubpräsidenten wie vom Distrikt-Governor ausgezeichnet werden.

Dazu gibt es die Medal of Merit (im Rang hinter MJF) mit jeweils entsprechendem Band des Distrikt-Governors oder des Clubpräsidenten. Es gibt in besonderen Fällen auch die Möglichkeit MJF zu vergeben.

WEITERE INFOS UNTER:

<https://www2.lionsclubs.org/s-67-awards-medals.aspx>

BENUTZUNG DES LIONS – EMBLEMS

Kein Artikel mit dem Namen oder Emblem der Vereinigung darf an Lions, Lions Clubs oder die Öffentlichkeit ohne schriftliche Genehmigung des Rechtsberaters oder des Leiters der Hauptabteilung für Clubbedarf und Vertrieb verkauft oder verteilt werden.

Kein Lion, Lions Club oder Lions-Distrikt darf im Rahmen seiner Geldbeschaffungsaktionen Artikel an die Öffentlichkeit verkaufen, die das Emblem der Vereinigung tragen.

Weitere Infos:

<http://www.lionsclubs.org/resources/GE/pdfs/lg91.pdf>

SIGHTFIRST - DIE LIONS – ACTIVITY MIT DER ALLES BEGANN

NACH BRASILIEN, TOGO, SIMBABWE, SAMBIA UND WESTAFRIKA:

Lions Lichtblicke für Kinder 2016 – Benin

Zum sechsten Mal in Folge stellen Lions auch 2016 wieder ein großes kinderaugenmedizinisches Projekt beim RTL-Spendenmarathon vor. In Kooperation mit "Stiftung RTL - Wir helfen Kindern" engagieren Lions sich Jahr für Jahr seit 2011 in einem anderen Land, wo es an Behandlungsmöglichkeiten für Kinder fehlt.

100 JAHRE LIONS - UNSER LÖWENANTEIL FÜR AUGENLICHT

2017 wird Lions Clubs International (LCI) 100 Jahre alt.

Zum Jubiläum hat LCI für alle Lions-Activities bis 2017 vier thematische Schwerpunkte weltweit gewählt.

DAS ZIEL: 100 MILLIONEN MENSCHEN HELFEN

Unser Ziel für den Bereich „Augenlicht“: In jedem Jubiläumsjahr in einem weiteren Land Lichtblicke schaffen!

Schenken Sie Lichtblicke!

UNSER PROJEKTLAND 2016 - DER BENIN

Die Republik Benin liegt in Westafrika und grenzt im Norden an Burkina Faso, im Osten an Nigeria und im Westen an Togo. Benin hat ca. 10,6 Millionen Einwohner auf einer Fläche von 112.000 km², was etwa einem Drittel der Fläche Deutschlands entspricht. Benin belegt Rang 165 des Human Development Index der Vereinten Nationen.

Die Kindersterblichkeit der unter 5-Jährigen liegt bei 59 von 1000 Lebendgeburten. Medizinische Behandlung, Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen kann sich insbesondere die ärmere Bevölkerung – oft schon allein wegen der weiten Wege – kaum leisten.



Impressionen aus dem Benin. (Fotos: HDL)

Augenmedizinische Versorgung (für Kinder) im Benin:

Das "Wartezimmer" am HOSAT in Parakou im Zentral Benin.



Im OP können bislang nur Erwachsene operiert werden, vor allem an geeigneten Narkosegeräten und Fachwissen zur Kinderanästhesie fehlt es derzeit. (Fotos: CBM)

KINDERN MUSS BESONDERS GEHOLFEN WERDEN!

Für Kinder mit Sehbehinderungen und Augenerkrankungen fehlt es an Möglichkeiten zur Vorsorge und Behandlung. Obwohl fast 50% der Bevölkerung Benins unter 18 Jahre alt ist, gibt es bisher im ganzen Land keine augenmedizinische Versorgung speziell für Kinder. Dabei könnte z.B. Patienten die den Grauen Star haben oft mit einfachsten Mitteln geholfen werden.

Grauer Star kann durch eine Operation geheilt werden. Doch eine Augen-Operation bei Kindern zur Entfernung der Trübung der Linse erfordert einen höheren Aufwand als bei Erwachsenen. Schon die Voruntersuchung und Diagnose dieser und anderer Augenerkrankungen gestaltet sich schwieriger, da Kinder nicht in der gleichen Weise mitarbeiten können wie ein erwachsener Patient. Die Operationen müssen, anders als bei Erwachsenen, unter Vollnarkose durchgeführt werden.

HIER HELFEN WIR

Im Zentral-Benin, in Parakou, liegt das Krankenhaus Hospital Ophthalmologique St. André de Tinré (HOSAT). Es ist nicht nur Anlaufstelle für die Bevölkerung Benins im nördlichen Teil des Landes, sondern behandelt auch viele Patienten aus den Nachbarländern Nigeria, Niger und Togo. Dadurch führt das Krankenhaus insgesamt eine hohe Zahl von Operationen pro Jahr durch (+/- 4000).

Es gibt zwei Augenärzte im Hospital St. André, einer



davon wurde mit Unterstützung des Lions-Partners CBM (Christoffel-Blindenmission) in Tansania in Kinder-Augenheilkunde weitergebildet.

Doch bisher fehlt es dem Krankenhaus an geeigneten Räumen, Geräten und essentieller Ausstattung sowie Verbrauchsmaterialien zur Untersuchung, Behandlung und Operation von Kindern.

DAS PROJEKT:

Mit der Erweiterung und Renovierung eines bestehenden Augenkrankenhauses sowie der Ausstattung mit den benötigten Geräten und Materialien, soll es zukünftig auch im Benin möglich werden, Kindern durch eine lichtbringende Operation ihr Augenlicht zu schenken!

Für die notwendige Vollnarkose wird medizinisches Fachpersonal in Kinder-Anästhesie weitergebildet. Außerdem wird eine sogenannte „Low-Vision“-Abteilung eingerichtet und Mitarbeiter geschult, die sich vor allem um Patienten mit starken Sehbehinderungen kümmern und im Zusammenspiel mit einer neuen optischen Werkstatt die Ausstattung mit der passenden Sehhilfe sicherstellen werden.

Damit insbesondere die kleinen Patienten mit den neuen Möglichkeiten und Angeboten erreicht werden, wird ein Erfassungs- und Überweisungssystem aufgebaut. Die Schulung von Gemeindegesehndshelfern

und die Nutzung bereits bestehender lokaler Strukturen des Gesundheitswesens, sollen außerdem sicherstellen, dass sich wertvolles Wissen über Vorsorge und Prävention von Augenkrankheiten weit verbreitet.

Um eine Chance auf Bildung und eine bessere Zukunft zu haben, müssen auch blinde und sehbehinderte Kinder zur Schule gehen. Teil des Projekts ist daher auch die Renovierung einer Blindenschule, sowie die Weiterbildung des Lehrpersonals in Parakou.

BEWÄHRTE PARTNERSCHAFT

Unser Kooperationspartner, die CBM, sorgt für die Umsetzung des Projekts vor Ort.

Von Togo („Lichtblicke“ 2012) aus unterstützt Dr. Irmeta Erdmann, deutsche Augenärztin und CBM-Fachberaterin, die Projektplanung und steht den Partnern vor Ort beratend zur Seite.

Spenden Sie Lichtblicke!

Danke!

ANSPRECHPARTNER:
KSF Günther Stiegler
 LC Lauf an der Pegnitz
 E-Mail: hg.stiegler@web.de
 Telefon: (09123) 3744

WEITERE INFORMATIONEN:
www.lionshilfswerk.de/lichtblicke.html
www.lcif.org/GE/index

STARK FÜRS LEBEN – LEBENSKOMPETENZEN FÖRDERN ...

... im Jugendprogramm der Deutschen Lions. Dazu gehört neben Lions Quest – erwachsen werden bzw. erwachsen handeln und Klasse 2000 auch Kindergarten plus, ein Programm, das von der Deutschen Liga für das Kind entwickelt wurde.

DIE DEUTSCHE LIGA FÜR DAS KIND

Die Gründung der Liga 1977 ist eng verbunden mit der Langzeit-Activity der Lions Kind-Familie-Gesellschaft (KFG). Ihre Arbeit basiert auf der Erkenntnis, dass die Grundzüge der späteren Persönlichkeit eines Kindes in den ersten Lebensjahren geprägt werden. Deshalb hat es sich die Liga für das Kind zur Aufgabe gemacht, die seelische Gesundheit von Kindern zu fördern und ihre Entwicklungschancen in allen Lebensbereichen zu verbessern. Zahlreiche wissenschaftliche Gesellschaften, kinderärztliche und -psychologische Vereinigungen, Familien- und Jugendhilfeverbände sowie mehr als 200 Lions Clubs gehören diesem Netzwerk an.

DAS PROGRAMM KINDERGARTEN PLUS

ZIELE UND INHALTE:

Kindergarten plus hat das vorrangige Ziel, die soziale und emotionale Bildung vier- bis fünf-jähriger Kinder

in Kindertageseinrichtungen zu stärken und zu fördern. Dabei fließen Erkenntnisse aus Neurobiologie und Humanwissenschaften in das Programm ein, die besagen, dass jedem geistigen Lernschritt ein emotionaler Entwicklungsschritt vorausgeht. Zusätzlich geht es darum, Kinder vor Gewalt und Suchtabhängigkeit zu schützen, denn seelisch starke Kinder sind weniger gefährdet. Außerdem eignet sich das Projekt, wie sich gezeigt hat, auch gut zur Integration von Kindern, die aus einer Kita wechseln mussten, weil diese geschlossen wurde oder auch von Kindern aus Asylbewerberfamilien.

Das Programm besteht aus neun Themenbausteinen zu den Bereichen Körper und Sinne, Gefühle und Beziehungen sowie Grenzen und Regeln. Spiele, Gespräche, Lieder und kreative Übungen sollen die Kinder anregen, sich selbst und andere mit ihren Eigenarten und Gefühlen wahrzunehmen, Körperbewusstsein zu entwickeln, eigene Sinne zu erfahren



und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Wesentlich sind eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und die flexiblen Einsatzmöglichkeiten für die verschiedenen Kindergärten.

DURCHFÜHRUNG UND KOSTEN:

Kindergarten plus wird in Kleingruppen von ca. 10 Kindern durchgeführt von zwei Erzieher/innen, die dafür durch eine Trainerin der Liga geschult worden sind. Vor Beginn ist es notwendig, dass vier oder mehr Kindertagesstätten interessiert und bereit sind, Kindergarten plus durchzuführen. Außerdem muss die Finanzierung gesichert sein. Die Kosten dafür belaufen sich zurzeit auf 1000€ (900€ Sponsoren + 100€ Materialkostenanteil der Kita) pro Einrichtung. In vielen Fällen engagieren sich hier Lions Clubs. Eine gemeinsame Finanzierung eines solchen

Seminars durch zwei oder mehr LCs ist jederzeit möglich.

WEITERE INFORMATIONEN:

Wenn Sie sich für Kindergarten plus interessieren, können Sie sich gerne an die Kabinettsbeauftragte des Distrikts BO Jutta Schramm wenden, die Ihnen auch über praktische Erfahrungen mit dem Programm berichten kann: E-Mail jutta@ts-activities.de, Tel. 09282/8809.

INFORMATIONEN erhalten Sie auch auf der Website <http://www.kindergartenplus.de> in Kurzfassung als Flyer oder ausführlich als Broschüre.

ANSPRECHPARTNERIN:

KKFG Jutta Schramm
LC Naila-Frankenwald
E-Mail: jutta@ts-activities.de

LIONS-QUEST IN BAYERN OST

Lions-Quest ist die weltweite lionseigene Activity zur Jugendförderung. Mit dem Rechtekauf 1997 durch den Governor-Rat (GRV E. Wirfs) wurde Lions-Quest nationales Lions-Programm zum Einsatz als Club-Activity, ausdrücklich nicht zentral umzusetzen aus der MD-Ebene.

Mit Lehrern und Sozialpädagogen als Activity-Partner fördern wir Lions soziales Lernen zum Aufbau von Selbst- u. Sozialkompetenz, zur Sucht- u. Gewaltprävention, zur Förderung der Ausbildungsreife, des Demokratieverständnisses und der Bereitschaft zu gesellschaftlicher Verantwortung.

Lions-Quest mit den Programmteilen „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“ wird in weiterführenden und beruflichen Schulen, in der Ausbildung und in der Jugendsozialarbeit eingesetzt. Berücksichtigt ist die Förderung benachteiligter Jugendlicher, zum Beispiel aus schwierigen Familien (gesellschaftlicher Wandel), mit Einschränkungen (Inklusion), aus ethnischer Zugehörigkeit (Integration), zur Eingliederung von jungen Flüchtlingen (Migration)

Das dem Einsatz vorgeschaltete Einführungsseminar und die Praxisbegleitung sind inhaltlich keine Lehrerfortbildung (Staatsaufgabe) sondern unterstützen den Einsatz (Nachhaltigkeit) und sind Teil des Lizenzvertrags von 1997. Die Lions-Quest-Activity ist Ausdruck aktiv bürgerschaftlichen Engagements mit Beteiligung der Öffentlichen Hand, der Barmer-GEK, des Genoverbands Ndb./Opf., und der Teilnehmer.

DIE VISION:

Wir Lionsfreunde wollen mit Lions-Quest jungen Menschen helfen ihren Platz in der Gesellschaft zu finden und auszufüllen realistisch, wertorientiert zu entscheiden z.B. für sich selbst, für den familiären und beruflichen Werdegang,

- Verantwortung zu übernehmen für sich selbst (Gesundheit), die Menschen im Umfeld, die Umwelt, für unseren Staat,
- Konflikt- und Risikosituationen zu erkennen und zu begegnen (Gefährdung)
- Mit den eigenen wie den Interessen, Gefühlen, Bedürfnissen andere gut und mit Respekt umzu-

gehen, (Gewalt)

Die mit Lions-Quest vermittelten Werte decken sich mit den Ethischen Grundsätzen und der We-serve-Selbstverpflichtung der Lionsfreunde.

UMSETZUNG ALS ACTIVITY - RESONANZ

Jährlich finden im Distrikt Bayern-Ost +/- 15 Veranstaltungen von Lions Clubs, auch clubübergreifend oder in Partnerschaft mit staatlichen Stellen statt.

Die öffentliche Anerkennung unserer Arbeit (Partner im Landesprogramm Gute Gesunde Schule in Bayern, Mitglied im Wertebündnis der Bayer. Staatsregierung, Stundenkontingent für LQ- Seminare innerhalb der Dienstzeit bayerischen Trainerinnen, Semi-



nartermine veröffentlicht durch die bayerische Schulbehörden, Gewährung der Dienstbefreiung für den Seminarbesuch, Empfehlungsschreiben, Presseecho) machte Lions-Quest zu einem „Stern in der Marke Lions“. Das gilt es zu erhalten.

DAS PROGRAMM LIONS-QUEST

ist seit 2014 ein Programm mit zwei Teilen.

TEIL I „ERWACHSEN WERDEN“

für die Sekundarstufe I, (ca.5.- 7. Klasse) Jugendarbeit und sonderpädagogische Maßnahmen;

Die Themen des Handbuchs:

1. Gute Gemeinschaft
2. Gesundes Selbstvertrauen
3. Vielfältige Gefühle
4. Wichtige Menschen
5. Klärende Kommunikation
6. Kluge Entscheidungen

TEIL II „ERWACHSEN HANDELN“

(Neu) für die Sekundarstufe II, berufliche Schulen, innerbetriebliche Ausbildung, sonderpädagogische Maßnahmen.

DIE THEMEN DER MODULE:

- 1) das Ganze ist mehr als seine Teile
- 2) Selbstkompetenzen
- 3) Menschen- und Grundrechte
- 4) Soziale Kompetenzen
- 5) Demokratie und Beteiligung

DIE JEWEILIGEN EINFÜHRUNGSSEMINARE ...

- ... bieten viele Möglichkeiten zum Ausprobieren und Reflektieren von Inhalten und Methoden.
- ... lassen durch eigenes Erleben und Reflektieren die persönliche Lehrer-/ Betreuerrolle wie auch die Situation der Jugendlichen nachspüren.
- ... sind keine Infoseminare über Süchte und Drogen und geben keine therapeutischen Interventionsvorschläge zum Umgang mit einzelnen Schülern.

Zu „Erwachsen werden“ gibt es Elternhefte, Elternbriefe (deutsch, türkisch und russisch) und methodische Zusatzmaterialien zur Gruppenbildung und Aktivierung;

PRAXISBEGLEITUNG

Aufbauseminare (zum Beispiel Auffrischung und Motivation, Elternarbeit, Förderung der Teamfähig-

keit, Mobbing, LQ kompakt im Schullandheim), **kontinuierliche Praxisbegleitung** (bei Interesse Auskunft KLQ)

PRAXISBEGLEITER übernehmen auch Info-Veranstaltungen. Auskunft KLQ.

ELTERNKURSE anhand der Elternmaterialien - Auskunft beim KLQ.

SCHÜLERZERTIFIKATE: Als Zeugnisbeilage zu den Bewerbungsunterlagen.

QUALITÄTSSIEGEL FÜR SCHULEN: Bei exemplarischem Einsatz von derzeit LQ- „Erwachsen werden“.

Wenn Sie eine Ihnen bekannte Schule besonders fördern wollen, fragen Sie KLQ.

WIE KANN SICH EIN LIONS CLUB BETEILIGEN?

Jeder Lions Club ist eingeladen, „seinen“ Lehrerinnen und Schulsozialpädagogen und -innen die Arbeit mit Lions-Quest zu ermöglichen. Nur der Club der Region ist Ansprechpartner für interessierte Lehrer u. a. (Lions eigenes Programm, Clubactivity).

DAZU GIBT ES DREI MÖGLICHKEITEN:

1. Veranstalten von Einführungs- / Aufbauseminar/Praxisbegleitung
2. Beteiligung an der Veranstaltung eines Nachbarclubs durch Miteinladen der „eigenen“ Schulen und Übernahme der Seminargebühr für die „eigenen“ Teilnehmer.
3. Spenden an das Distrikthilfswerk Bayern-Ost „Lions helfen“ e.V., um auch Interessenten ohne Club Lions-Quest-Einsatz zu ermöglichen

Um die vom HDL vorgeschriebene Teilnehmerzahl zu erreichen, sind Sie mit clubübergreifenden Seminaren „auf der sicheren Seite“. Das gemeinsame Veranstalten schont die Club-Ressourcen finanziell und logistisch.

Auskunft auch zu Förderungen: KLQ Günther Trüb

DIE RESONANZ ...

... ist denkbar gut. Wir Lions waren bei der Einführung 1995, „zur rechten Zeit am rechten Ort“ Soziales Lernen wurde (und wird) durch die Veränderungen in unserer Gesellschaft, insbesondere der Familienstruktur immer wichtiger. Die Zahl der benachteiligten Schüler und Schülerinnen aus Migrantenfamilien oder labilen Familienverhältnissen nimmt zu. Inklusion und Sonderpädagogik für Flüchtlinge sind eine weitere Herausforderung des Bürgersinns. Neue Schüler sollen ein Klassenklima vorfinden und mitgestalten können, in dem sie mit ihren Fähigkeiten anerkannt werden und sich sicher fühlen; eine Klassengemeinschaft die Hinzukommenden akzep-

tieren.

Besondere Anerkennung findet unser ehrenamtliches Engagement: „Wir schätzen Sie (Lions), wir wissen, Sie arbeiten ehrenamtlich und wollen uns nichts verkaufen“ (KM) oder „Ihr Lions Ihr tut etwas für uns, statt nur immer auf die Schule zu schimpfen“ (Lehrerin),

WEITERE INFORMATIONEN bei KLQ zu Programm, Seminarorganisation, Förderungen, Einsatz nach den Lehrplänen in Bayern, auch zur Weitergabe sowie

- Informationsbroschüren, Flyer
- Materialeinsicht
- Feedbacks aus Seminaren
- Kontakt zu Trainern, Praxisbegleitern, mit LQ

arbeitenden Lehrern

- Roll up, Poster zur Standdekoration

INFORMATIONEN IM INTERNET

- www.lions-bayern-ost.de
- www.lions-quest.de
- www.km.bayern.de/gewaltpraevention/die-massnahmen.de
- www.fortbildung.schule.bayern.de

Text: H. Schmid, KLQ 2003- 2015

ANSPRECHPARTNER

KLQ GÜNTHER TRÜB

Lions Club Kelheim-Holledau

E-Mail: guenther.trueb@t-online.de

INTEGRATION – AUFGABE UND HERAUSFORDERUNG

*Liebe Lionsfreundinnen,
Liebe Lionsfreunde,*

der Zustrom von Flüchtlingen und Asylsuchenden nach Deutschland wächst und wird dieses Jahr in die Hunderttausende gehen.

Diese bedauernswerten Menschen werden in der Bundesrepublik aufgeteilt und auf Bayern fallen dabei 15,6 %, auf die Oberpfalz davon wiederum 8,8 % von ihnen.

Die bestehenden Erstaufnahmestellen schaffen diese Zahl nicht mehr und so werden in jedem Regierungsbezirk neue Erstaufnahmestellen eingerichtet werden.

Und wir Lions sind, wie die gesamte Gesellschaft, aufgerufen, zu helfen.

Wo sehe ich in diesem Komplex eine Aufgabe und Verantwortung für Lions und die Gesellschaft insgesamt?

Integration und Hilfe für die Flüchtlinge und Asylsuchenden ist eine Aufgabe, die uns alle angeht und nicht nur der Politik und den staatlichen Organen überlassen bleiben kann! (Art 16a GG)

Nun, ich kann mir vorstellen, dass die Lions-Organisation auf allen Ebenen, vom einzelnen LF über den Club, die Zone bis zum Multidistrikt tätig werden kann und muss!

A) DER/DIE EINZELNE, JE NACH ORT UND LAGE ...

- ✓ ... kann und sollte sich immer dort zu Wort melden, wo Intoleranz und Vorurteile den Blick trüben und Andere, aus fremden Kulturen Kommende, oder Schwache diskriminieren.
- ✓ ... kann und müssen erkannte Probleme aufgreifen und in die Organisation, in das soziale Netzwerk tragen.
- ✓ ... kann und sollte seine berufliche, seine fachliche, aber auch seine soziale Kompetenz einbringen durch Mitarbeit im sozialen Netz. Das kann in

vielfältiger Weise geschehen, zum Beispiel durch Übernahme von Patenschaften für schwache Schüler (Hausaufgabenbetreuung, durch Beratung von Ausländern, durch Gesprächsangebote, usw.)

- ✓ ... kann eine Betreuungspatenschaft für eine Familie übernehmen

B) DER CLUB ...

- ✓ ... sollte Verbindung mit den staatlichen Koordinierungsstellen beim Landkreis/bei der Kommune aufnehmen und den Hilfsbedarf erfragen.
- ✓ ... sollte in Zusammenarbeit mit den Sozialverbänden, Behörden, etc. vor Ort Integrationsprojekte mit Geld und/oder Fachkompetenz, und/oder Manpower unterstützen.
- ✓ ... kann durch Nachfragen bei Schulen, Ämtern, Sozialeinrichtungen den Bedarf an Integrationsarbeit und Möglichkeiten zum Mithelfen erfahren.
- ✓ ... könnte Patenschaften für Bildungsprojekte, oder für Ausbildung und Integration von einzelnen Personen übernehmen.
- ✓ ... könnte zu Gesprächen, zu geselligen Veranstaltungen usw. einladen.
- ✓ ... könnte die berufsfachliche Kompetenz und die beruflichen Verbindungen seiner Mitglieder nutzen, um Menschen die Integration, oder den Wiedereintritt in die Arbeitswelt zu erleichtern.
- ✓ ... ganz wichtig und ohne großen Aufwand ist die Unterstützung der Lions-Jugendprogramme: Kindergarten plus, Klasse 2000 und besonders des Lions-Quest-Programms zu leisten!
- ✓ ... selbst, aber auch jede andere Gruppierung sollte überlegen, einen „Beauftragten für Integration“ zu berufen.

ANSPRECHPARTNER:

KI PDG REINHOLD WALDECKER

LC Regensburg Castra Regina

E-Mail: R.G.Waldecker@arcor.de

REFUGEE-GUIDE

Der Arbeitskreis Flüchtlingshilfe unseres Multi-distriktes Deutschland stellt über das HDL einen Refugee Guide zur Verfügung. Für unseren Distrikt Bayern Ost haben wir in Absprache mit unseren beiden Integrationsbeauftragten Hüseyin Cakir und Reinhold Waldecker den **Guide in 9 verschiedenen Sprachen** in einer begrenzten Stückzahl bestellt, die jetzt zur Verfügung stehen.

Die Broschüren können ab sofort bei KS Jürgen Schleicher (juergen@tj-schleicher.de) in den Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Kurdisch, Türkisch, Pashto, Dari und Urdu abgerufen werden.

Darüber hinaus können Sie den Refugee Guide auch direkt im Internet **in 17 verschiedenen Sprachen** unter <http://www.refugeeguide.de/downloaden-und-drucken/> herunterladen.

Wir freuen uns, wenn Sie von diesen wichtigen Hilfen für die Integrationsarbeit in Ihrem Einzugsgebiet regen Gebrauch machen.

DIE BROSCHÜREN MIT LIONS-LOGO AUF DER TITELSEITE, HIER ALS BEISPIEL IN DEUTSCH UND ARABISCH.

Lions unterstützen praktische Orientierungshilfe für Flüchtlinge. Im Rahmen der Flüchtlingshilfe haben Lions die Broschüre Refugee Guide mit einer Gesamtauflage von 76.500 Exemplaren und in 14 verschiedenen Sprachen gedruckt. Bestellungen über unseren Distriktsekretär Jürgen Schleicher.

WAS IST DER REFUGEE GUIDE?

Viele Flüchtlinge, die in Deutschland ankommen und deren Asylstatus zunächst ungeklärt ist, müssen sich zunächst allein zurechtfinden. Auskünfte aus dem Internet oder die Beratung durch freiwillige Helfer und Engagierte in den Erstunterkünften sind oft die einzigen Informationsquellen zum Thema: Wie funktioniert Deutschland eigentlich?

PRAKTISCHE ORIENTIERUNGSHILFE IN DER MUTTERSPRACHE

Da dieser direkte Austausch nicht selten durch Sprachbarrieren erschwert wird, haben Lions sich im Rahmen ihrer bundesweiten Flüchtlingshilfe für die Bereitstellung eines praktischen Willkommenshelfers in Papierform entschieden: den Refugee Guide. Die 16-seitige Broschüre im DIN A 5 Format gibt in insgesamt 16 Spra-

chen der Herkunftsländer praktische Tipps zum Alltag in Deutschland und kann damit aktiv dazu beitragen, Missverständnissen im Miteinander vorzubeugen.

Ideengeber und Initiator ist der Hamburger Michael Strautmann, der an der Uni Hamburg und am GIGA-Institut in Hamburg zu internationaler Zusammenarbeit forscht. Die Idee und der erste Entwurf des praktischen Ersthelfers wurde in den sozialen Medien veröffentlicht und fand schnell zahlreiche ehrenamtliche Helfer und Unterstützer, darunter viele Fachleute, Übersetzer/innen, Lektorinnen/en und ehrenamtlich Mitarbeitende mit den unterschiedlichsten kulturellen und geografischen Hintergründen.

Viele begeisterte Rückmeldungen und der große Erfolg, geben der Idee Recht. Rund 350.000 Broschüren wurden seitdem von Druckereien, Agenturen und Verlagen wie dem Klett Verlag oder der Bundeszentrale für politische Bildung zur Verfügung gestellt. Die Nachfrage nach den gedruckten Broschüren ist nach wie vor groß.

GUTE ERFAHRUNGEN IN DER PRAXIS

Diejenigen, die bereits praktische Erfahrungen mit dem Refugee Guide gesammelt haben, loben vor allem die vielseitige praktische Anwendbarkeit und die Tatsache, dass man hiermit den Leuten etwas im wahrsten Wortsinne an die Hand geben kann. Die Broschüren werden in Erstaufnahmeeinrichtungen ausgelegt, aber auch als Anschauungsmaterial im Fremdsprachenunterricht von freiwilligen Lehrkräften genutzt. Und schon ist man mitten im Gespräch über Deutschland und die Deutschen, über Gemeinsamkeiten und Unterschiede!

LIONS SETZEN SICH EIN!

Anfang März wurden die, vorab von der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe Integration bundesweit gesammelten Bestellungen verschickt und werden im Anschluss von Lions, die sich in Ihren Regionen und Gemeinden lokal in der Flüchtlingshilfe engagieren, weiterverteilt.

Restmengen sind noch verfügbar, bis Anfang April werden weitere Bestellungen nach Verfügbarkeit angenommen und verschickt. Außerdem besteht die Möglichkeit sich die Version mit Lions-Logo auf dem Titelblatt in Eigenregie zu drucken, das HDL stellt die Druckvorlage in insgesamt 14 Sprachen zur Verfügung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an das HDL!

KONKRET: LIONS-ENGAGEMENT FÜR FLÜCHTLINGE IN DEUTSCHLAND

Die ankommenden Flüchtlinge werden in Deutschland schon jetzt vielerorts durch ehrenamtlichen Einsatz von Lions willkommen geheißen. Lions helfen sicherzustel-



len, dass die Menschen, die so viel verloren haben, in Deutschland eine menschenwürdige Behandlung und Unterbringung erhalten, medizinisch versorgt werden und auch psychologische Hilfen, sowie tatkräftige Unterstützung bei der ersten Orientierung zu bekommen.

LANGFRISTIG UND NACHHALTIG - DAS LIONS-NETZWERK WIRD GEBRAUCHT

Neben der Soforthilfe, die in diesen Wochen mit viel Engagement geleistet wird, wird es für die Zukunft die größte Herausforderung sein, alle Ankommenden langfristig zu integrieren und Ihnen die bestmögliche Hilfe zu gewähren, um in Würde ein neues Leben zu begin-

nen. Denn während die reine Unterbringung und Verpflegung der Flüchtlinge von den zuständigen Behörden finanziert wird, sind die Hilfsorganisationen bei der Durchführung von integrativen Zusatzangeboten auf Unterstützung durch Ehrenamtliche und auf Spenden angewiesen.

Auf der Deutschland-Projektlandkarte der Lions (siehe Bild) finden Sie Kurzberichte über das lokale Engagement von Lions Clubs in ganz Deutschland.

ANSPRECHPARTNER:
KI HÜSEYİN ÇAKIR
LC Lauf an der Pegnitz
E-Mail: hueseyin.cakir@t-online.de

MUSIK-ACTIVITIES IM DISTRIKT BAYERN OST



Der Lions-Musik-Preis wird seit 25 Jahren auf Distrikt-, Deutschland- und Europäischen Ebene durchgeführt. Alle 19 Distrikte in Deutschland führen jährlich im Februar, in der Regel nach Jugend musiziert, den Lions-Wettbewerb, einen Qualifizierungs-Wettbewerb durch. Jedes Jahr kommt ein anderes Instrument-auch die menschliche Stimme-zum Wettbewerb. Junge musikalische Talente bis zu einem Höchstalter von 23 Jahren können sich für den Musikpreis anmelden. Sie oder ihre Eltern müssen keine Lions-Mitglieder sein.

Im Laufe der Jahre nahmen immer mehr Teilnehmer und Länder am Musikpreis teil. In den letzten Jahren schwankte die Teilnehmerzahl zumeist zwischen 17 und 19 Kandidaten. Jeder Distrikt darf eine Kandidatin oder Kandidaten auf das Deutschland-Finale entsenden, die jedoch auch eine reelle Chance haben, unter die Besten von Deutschland und von Europa zu zählen, also immer die Erstplatzierten. So erfreut sich der Lions – Musikpreis seit Jahren national und international einer wachsenden Beliebtheit. Der Lions-Musikpreis setzt mehrere Anliegen von Lions Internati-



1. Preis Anna Maria Wehrmeyer, Regensburg mit Weiterleitung nach Darmstadt

onal in die Tat um:

- Die Förderung der Kultur auch der Musik.
- Zudem erfahren begabte junge Nachwuchsmusiker/innen Unterstützung auf dem Weg, eine eigene Karriere zu bauen. Diese Förderung ist gesellschaftlich wichtig. Wir brauchen, auch in der Kunst, kompetente junge Leute. Es ist aber ein ebenso wichtiges Anliegen, die Basisförderung junger Menschen zu stärken. Durch die in den letzten Jahren erfolgte Umstrukturierung der Rahmenbedingungen des Musikpreises in Deutschland gelingt es zunehmend, nicht nur Studenten, sondern auch begabte Musikschüler für die Teilnahme an unserem Wettbewerb zu gewinnen.
- Sollen die jungen Talente in freundschaftlicher Atmosphäre die anderen Hochbegabten kennenlernen und sich mit ihnen messen.
- Sollen die jungen Musiker national, aber auch international gefördert werden, Kontakte, Begegnungen mit anderen jungen aber auch bereits etablierten Musikern ermöglicht werden.
- Darüber hinaus sollen weitere nationale und internationale Konzertauftritte ermöglicht werden.
- Zusammengefasst soll der Lions-Musik-Preis junge Musikerinnen und Musiker nachhaltig fördern oder, um es mit anderen Worten auszudrücken, „we serve“ in der Musik.



Preisverleihung am 13.2.2016 im Konzertsaal der Hochschule für katholische Kirchenmusik

Am 12. Februar 2016 fand in der Hochschule für katholische Kirchenmusik der Lions-Violin-Wettbewerb statt. Anna Maria Wehmeyer aus Regensburg gewann überlegend den 1. Preis.

Im kommenden Jahr 2017 wird europaweit der Lions-Musik-Preis für das Fach Trompete vergeben. In Regensburg findet der Lions-Trompeten-Preis am 11. Februar 2017 von 9-18 Uhr statt. Weitere Einzelheiten,

insbesondere Anmeldeformular, Zulassungsbedingung und Repertoireliste finden Sie unter: www.lions.de; www.lions-musikpreis.de; und [www.ernst-d.kreuser@vodafone.de](mailto:ernst-d.kreuser@vodafone.de)

ANSPRECHPARTNER:

KM Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser
 Handy: 0173 3707621
 LC Regensburg
 E-Mail: ernst-d.kreuser@vodafone.de

JUMELAGE-TREFFEN VOM 16. BIS 18. SEPTEMBER 2016



DISTRIKT-JUMELAGE-TREFFEN 2016/2017

Wir haben Grund zum Feiern. Die Distrikt-Jumelage-Beziehungen zu unseren tschechischen und slowakischen Lionsfreunden bestehen seit zwanzig Jahren.

Im LION-Magazin vom Juni 1997 hatte PGRV Oskar Deininger skizziert, wie es zur Distrikt-Jumelage zwischen dem damaligen bayerischen Distrikt 111-FON (Franken-Oberpfalz-Niederbayern) und dem Distrikt 122 kam. Nach dem Zerfall des Ostblocks ergab sich die Chance, Lions Clubs auch in der ehemaligen Tschechoslowakischen Republik zu gründen, nachdem ein erster Versuch im Jahr 1969 gescheitert war. Vor allem die Lions Clubs an der gemeinsamen ostbayerisch-tschechischen Grenze engagierten sich tatkräftig bei der Gründung neuer Clubs und dem Aufbau der Lions-Organisation.



Unsere Lionsfreunde aus dem Distrikt 122 beim Jumelage-Treffen 2014 in Bad Gögging

Im Jahr 1996 wurde beschlossen, mit dem neu gegründeten Distrikt 122 eine Distrikt-Jumelage einzugehen. Distrikt-Governor Professor Dr. Dr. Jaroslav Slipka und Distrikt-Governor Winfried Benner vertraten beim feierlichen Abschluss der Distrikt-Jumelage in Pilsen als Männer der ersten Stunde die Distrikte 122 und 111-FON. Die noch bestehenden Probleme zwischen den Völkern sprachen sie offen an und forderten gleichzeitig die Lionsfreunde auf beiden Seiten der Grenze auf, im Sinne der Lionsziele für ein besseres Völkerverständnis einzutreten: „Wer sollte besser dazu geeignet sein als die Mitglieder der Lions Clubs?“

Als Festredner der gemeinsamen Distrikt-Versammlung der Distrikte 111-BS und FON im Jahr 1997 erinnerte Professor Slipka in Theuern, Landkreis Amberg-Sulzbach, an die Grün-

dungsphase: „Dank der uneigennütigen Hilfe deutscher Lionsfreunde konnten wir den Lionismus in unserem Lande einpflanzen“. Er würdigte dabei die Verdienste von PDG Dr. Werner Hein aus Nabburg: „Die enge Zusammenarbeit hat sich zu einer wahren Freundschaft entwickelt, die sich neben der Distrikt-Jumelage in vielen Club-Jumelagen auch offiziell bestätigt hat“.

Die Distrikt-Jumelagen mit der Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik, mit Österreich D 114-M und Schweiz D 102 C werden seit der Teilung des Distrikts FON im Lionsjahr 2005/2006 von den jetzigen Distrikten Bayern-Ost und Bayern-Nord fortgeführt. Lebhaftige Beziehungen zwischen den Nachbarvölkern zeigen sich bei den jährlichen Distrikt-Jumelage-Treffen. Abwechselnd übernehmen die Distrikte die organisatorischen Aufgaben und laden die Jumelage-Partner in ihre Heimat ein.

„Dass der Samen, den wir damals gesät haben, nun blüht und die gemeinsame Arbeit funktioniert, freut uns sehr“, hatte Professor Slipka beim Distrikt-Jumelage-Treffen 2011 in Regensburg betont.

Zum Wiedersehen mit unseren tschechischen und slowakischen Lionsfreunden waren wir beim diesjährigen Jumelage-Treffen im Mai 2016 in die Domstadt Bamberg eingeladen. Als Gastgeber hat unser Nachbardistrikt Bayern-Nord das gemeinsame Wochenende vorbereitet, bei dem wir unser zwanzigjähriges Jumelage-Jubiläum begangen haben. Porzellanlöwen und Tassen aus Selb, von Künstlerhand individuell beschriftet, werden daran erinnern.

Der Termin unseres nächsten Jumelage-Treffens in Österreich steht bereits fest: Vom 16. bis 18. September 2016

wird Bad Radkersburg in der Steiermark der Mittelpunkt unserer Begegnung mit unseren Lionsfreunden aus Österreich, der Schweiz und Bayern-Nord sein.

Der Einblick in die Regionen und die Kultur unserer Nachbarländer, die geselligen Stunden mit Freunden werden durch den Informationsaustausch bei den gemeinsamen Distrikt-Kabinettsitzungen ergänzt. Die länderübergreifende Zusammenarbeit fördert wichtige Kontakte, beispielsweise bei internationalen Hilfsprojekten, bei den Jugendprogrammen Lions-Quest, Klasse 2000, Kindergartenplus oder bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Für eine gute Zukunft der internationalen Beziehungen wird

es entscheidend darauf ankommen, die Einladungen zur regelmäßigen Begegnung verstärkt anzunehmen. Dazu sind nicht nur Amtsträger, sondern alle Lionsmitglieder herzlich eingeladen.

Unsere Jumelage-Treffen sind ein Schritt auf dem Weg zu unserem erklärten gemeinsamen Lions-Ziel, den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten.

ANSPRECHPARTNERIN:

KIR HANNA CORDES
Distrikt 111 BO,
E-Mail: hanna.cordes@laengenau.de

EINE LOBBY FÜR ÄLTERE MENSCHEN - LIGA FÜR ÄLTERE

Der **LIGA für Ältere e. V.** ist die moderne Antwort auf die Herausforderungen einer Gesellschaft im Wandel.

Die Ziele der LIGA für Ältere e.V. sind die Förderung

- ✓ der größtmöglichen Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit im Alter,
- ✓ des Grundsatzes Rehabilitation vor Pflege im Alter,
- ✓ des Erkenntnisgewinns zu den typischen Altersphänomenen, die sich insbesondere durch die Untrennbarkeit von somatischen, psychischen und sozialen Faktoren auszeichnen, sowie dessen Umsetzung.

Die LIGA für Ältere leistet dazu Lobbyarbeit und entwickelt Modelle für eine Unterstützung durch Betreuung und für eine Verzögerung der Altersabhängigkeit durch gezielte Maßnahmen.

Die Arbeit der „LIGA für Ältere e. V.“ ist bewusst breit aufgestellt, denn viele Faktoren sind dadurch zu berücksichtigen.

Der Strukturwandel unserer Gesellschaft verändert rasant die Rahmenbedingungen für ein sich lohnendes Leben im Alter als aktiver Teil unserer Gesellschaft. Ein tief greifender kultureller Wandel ist spürbar. Immer intensiver bestimmen die Individualisierung und die Pluralisierung der Lebenswelt auch den Alltag älterer Menschen. Ein konkretes Arbeitsfeld in diesem Rahmen ist derzeit die Reduzierung der gesellschaftsspaltenden Tendenzen durch Altersdiskriminierung und Jugendorientierung.

Der globale Wandel bezieht sich auf alle Aspekte des Lebens. Er beeinflusst u. a. durch Reisen die Kultur und die Bildung älterer Menschen und schafft positive Anreize zum Lernen im Alter. Daher arbeiten wir an Modellen zur beständigen Weiterentwicklung des Wissens älterer Menschen zum Nutzen desselben für die Gesellschaft.

Der „Jugendwahn“ der letzten Jahrzehnte hat sehr viele gut ausgebildete Menschen durch Frühverrentung bzw. Arbeitslosigkeit sehr jung zu Rentnern werden lassen.

Sehr viel Wissen wurde dadurch stillgelegt und ein sehr großer gesellschaftspolitischer, sozialer, gesundheitlicher und volkswirtschaftlicher Schaden ist zu bilanzieren.

Wir wollen dieses Wissen reaktivieren, denn es ist beste „Manpower“ für unsere Gesellschaft. Ältere Menschen gehören nicht aufs Abstellgleis, sondern als tragende Säule zurück ins Zentrum unserer Gesellschaft.

Von unserem Seniorenbeauftragten im Kabinett können Sie vielseitige Unterstützung für Ihre Arbeit im Club erhalten:

- ✓ Vorträge zu Seniorenthemen und dem Thema Gesellschaft im Wandel
- ✓ Gespräche mit Seniorenbeauftragten von Städten und Kommunen
- ✓ Hinweise auf geeignete Literatur und Unterstützungsmaterial für die Clubarbeit
- ✓ Beschaffung von DIN-Normen, zum Beispiel zur Barrierefreiheit
- ✓ Recherchen im Internet
- ✓ Status quo am Ort analysieren
- ✓ Unterstützung bei juristischen und steuerlichen Fragen zum Thema Erben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung (nur durch Juristen)
- ✓ Anstöße einer generationsübergreifenden Bildungsarbeit
- ✓ Förderung älterer Migranten
- ✓ Förderung eines neuen, stärkeren Engagements für diese Themen in unserer Gesellschaft schaffen

ANSPRECHPARTNER:

KSEN Dr. Klaus Maier
LC Marktredwitz-Fichtelgebirge
E-Mail:klaus.maier.dr@gmail.com

WEITERE INFORMATIONEN:

<http://www.liga-fuer-aeltere.de/>
<https://www.lions.de/Unser-Handeln/Gesundheit-und-Praevention/72.htm>

SOMMERLAGER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT UND OHNE BEHINDERUNG

WORUM GEHT ES? Kernpunkt der Zeltlageridee ist das Zusammenleben behinderter und nicht behinderter Kinder und Jugendlicher. Jeder Teilnehmer ist gefordert, sich nach seinen Möglichkeiten einzubringen. Täglich wechselnde Arbeitsgemeinschaften, in denen gebastelt wird, sportliche Aktivitäten, Spiele, Erkundungen von Land und Leuten, singen am Lagerfeuer und vieles mehr bietet Beschäftigung, die es in der Stadt nicht gibt. Zwar kann nicht jeder alles mitmachen, aber die Erfahrung zeigt, dass auch Schwerbehinderte meist etwas finden, woran sie teilnehmen und ihren Spaß haben können. Entscheidend ist, dass die Teilnehmer von sich aus kreativ werden und selbst daran interessiert sind, in den Ferien gemeinsam mit anderen etwas zu erleben. Besondere Anforderungen an die Kinder und Jugendlichen werden nicht gestellt. Sie müssen allerdings bereit sein, im Rahmen ihrer Fähigkeiten Auf-



gaben, Verantwortung und auch einmal weniger angenehme Dinge zu übernehmen (wie z. B. tägliche Reinigung der Dixi-Toiletten), sich an Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinsamen Veranstaltungen aktiv zu beteiligen, sich an gemeinsame Beschlüsse über das Zusammenleben und die Ordnung im Lager zu halten, auch zum Beispiel auf das Handy oder den MP3-Player zu verzichten.

WER KANN MITFAHREN? Jeder im Alter zwischen 8 und 16 Jahren. Absprache ist erforderlich, wenn das Kind aufgrund seiner Behinderung eine Rundumbetreuung benötigt.

WO FINDET DAS ZELTLAGER STATT? An wechselnden Orten auf der „grünen Wiese“, fernab jeglicher Zivilisation. Geschlafen wird im Schlafsack in Acht-Mann-Zelten (sechs Kinder und ein bis zwei Betreuer „Teamer“).

WANN FINDET DAS ZELTLAGER STATT? Es beginnt am ersten Mittwoch in den bayerischen Sommerferien und dauert bis zum Freitag der darauf folgenden Woche, also zehn Tage.

WIE KOMMEN DIE KINDER ZUM ZELTLAGER? Bustransfer ab Würzburg, Kitzingen und Nürnberg, sonst in Eigenregie.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN? Derzeit ca. 100 € Teilnehmerbeitrag pro Kind zzgl. Taschengeld von maximal 20 €; den Rest tragen die LIONS aus den Distrikten Bayern-Nord und Bayern-Ost. Vollverpflegung: eine warme Mahlzeit am Tag aus der Feldküche.

WER BETREUT DIE KINDER? Etwa 25 Pfadfinder vom Stamm Faber im BdP, zumeist Sonderschulpädagogen oder Studenten der Sonderschulpädagogik.

WIE MELDET MAN SICH AN? Die Anmeldung erfolgt über die Pfadfinder, Kontakt vermittelt Thomas Drehsen (s. u.). Anmeldeschluss ist der 30. April 2017. Die Teilnehmerzahl variiert je nach Anzahl der Betreuer und ist begrenzt auf ca. 75 Kinder.

ANSPRECHPARTNER:

KJL Thomas Drehsen

LC Bamberg-Michelsberg, BN

E-Mail: th.drehsen@drehsen-gaertner.de

FEST DER PORZELLINER IN SELB

Beim Fest der Porzelliner lädt die Stadt Selb zum größten Porzellanflohmarkt Europas ein. Tausende von Besuchern sind jedes Jahr am ersten August-Wochenende in der Porzellanstadt zu Gast. Über vierhundert Anbieter locken die Porzellanliebhaber an.

Der Lions Club „Selb an der Porzellanstraße“ nutzt diese Gelegenheit, sich einem internationalen Publikum zu präsentieren. Mit unüberhörbarem Scherbengeklirr ziehen die Club-



MdB Dr. Hans-Peter Friedrich mit Präsident Werner Gebhardt beim Selber Fest der Porzelliner am 1. August 2015 an der Lions-Porzellanwurfküche

freunde die Aufmerksamkeit auf die Lions-Porzellanwurfbude. Prominente Gäste zählen zu den Besuchern, die an der Wurfbude ihre Treffsicherheit testen und auf Teller zielen: „Scherben bringen Glück“, heißt es und Scherben bewirken Gutes. Der Beitrag von 2,50 Euro für fünf Würfe fließt in soziale Lions-Projekte. Am Schmankerlstand neben der Wurfbude gibt es leckeren, frischen Zwiebelkuchen, den die Lionsmitglieder nach einem traditionellen Rezept selbst backen. Mit süßen und herzhaften Köstlichkeiten aus der Kuchentheke, heißen und kalten Getränken bewirten die Lionsfreunde ihre Gäste und verwirklichen sichtbar das Lions-Motto „Wir dienen“.

HANNA CORDES
LC Selb an der Porzellanstraße

WARUM ICH EIN LION BIN?



„Ich bin ein Lion, weil ich denjenigen helfen möchte, die auf Hilfe angewiesen sind. Sowohl in unserer Gesellschaft als auch weltweit gibt es hier viel zu tun. Und wie kann man solche Herausforderungen besser bewältigen als mit Gleichgesinnten in einer globalen Gemeinschaft - das ist für mich Lions International. Zusammen können wir die Welt etwas lebenswerter gestalten“

BERND DRECHSEL
Präsident 2015/2016
Lions Club Marktrechwitz-
Fichtelgebirge



„Anlässlich der Neugründung des Lions Club Selb an der Porzellanstraße wurde ich angesprochen, Mitglied zu werden. Ich bin Lions-Mitglied, weil meine persönlichen Lebensvorstellungen als bekennender Christ weitgehend mit den Zielen und ethischen Grundsätzen von Lions kongruent sind und ich die Ziele gemeinsam mit meinen Freundinnen und Freunden in meinem Lions Club effektiver erreichen kann.“

HELMUT RESCH,
Vorsitzender des Hilfswerks
Lions Club Selb an der Porzellanstraße



„Anlässlich der Neugründung des Lions Clubs Selb an der Porzellanstraße wurde ich zu ersten Treffen eingeladen. Hier erfuhr ich mehr über die Ziele von Lions. Das aktive Arbeiten an sozialen und kulturellen

Projekten motivierte mich sehr. Da wollte ich von der ersten Stunde in Selb mit dabei sein und bin ein zu einem engagierten „LÖWEN“ geworden.“

ERIK HAMMERMÜLLER
Second Vice,
Lions Club Selb an der Porzellanstraße

STIMMEN ZUM NEUMITGLIEDER-SEMINAR



Das Neumitgliederseminar hat mir gezeigt, wie vielfältig und organisiert Lions International ist. Wie Werte und Grundsätze gelebt werden. Hochinteressant war auch, wie die Kinder- und Jugendarbeit aufgebaut ist. Zudem ist es immer eine Bereicherung sich mit anderen Mitgliedern und Neumitgliedern auszutauschen. Meiner Meinung nach in jeder Hinsicht eine lohnende Veranstaltung.

ALEXANDRA ZWENGAUER
Lions Club Greding



Ich war sehr erfreut, als ich die Einladung zum Einführungsseminar erhielt. Meine Erwartung, dort in kompakter und strukturierter Form vieles über die Lions-Organisation zu erfahren, hat sich dann auch beim Seminar erfüllt. Wir haben eine übersichtliche Darstellung der Organisationsstruktur, der Gremien und Funktionsträger erhalten. Gut gefallen hat mir auch der Austausch über die Grundsätze der Lions. Nachdem diese vorgestellt wurden, haben die Seminarteilnehmer darüber gesprochen, was der einzelne Grundsatz für sie heute bedeutet.

HENRIK HUYSKENS
Lions Club Regensburg



Wofür steht Lions International? Wie sind die Clubs weltweit organisiert? Wie unterscheiden sie sich von anderen Service-Organisationen? Diese und weitere Fragen wird sich jedes Neumitglied gestellt haben, bevor der Entschluss, Lions beizutreten, endgültig reifte. Viele Antworten findet man natürlich in Publikationen und einschlägigen Beiträgen im Internet. In kompakter und gleichzeitig sehr persönlicher Form werden sie im regelmäßigen stattfindenden Neumitgliederseminar in Lauf an der Pegnitz beantwortet.

Hier besteht die Möglichkeit, Ziele und Grundsätze nicht nur für sich selbst zu reflektieren, sondern professionell moderiert auch mit anderen Neumitgliedern zu diskutieren. Gleiches gilt beispielsweise für überregionale Jugendprogramme wie Klasse 2000 oder Lions Quest. Bei dieser Gelegenheit erhält man Einblicke in die Arbeit anderer Clubs und damit wertvolle Anregungen für eigene Aktivitäten. Überhaupt ist das Kennenlernen von Lionsfreunden anderer Clubs, neudeutsch: Networking, ein äußerst inspirierender Nebeneffekt des Seminarbesuchs. Als persönliches Fazit kann ich das Seminar jedem Neumitglied im Laufe des ersten oder auch zweiten Jahres seiner Mitgliedschaft wärmstens empfehlen.

MICHAEL HÖSCHL
Lions Club Dingolfing-Landau



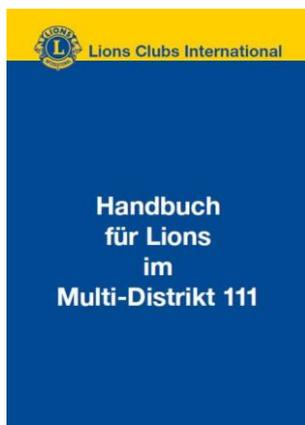
Vom Seminar her hat mich die Aufbereitung der Lionsgrundsätze besonders überzeugt. Die geschickte Einbeziehung der Teilnehmer brachte interessante Gedanken und spontane Ergänzungen, teils auch aus eigenen Erfahrungen. Insgesamt eine sehr strukturierte, inhaltsreiche Veranstaltung, kompetent vorbereitet und mit viel Empathie durchgeführt. Spannend war es auch zu hören, was die anderen Teilnehmer veranlasst hatte, sich mit den Zielen der Lions auseinanderzusetzen und aus welchen Gründen man bei den Lions mitwirken möchte. Es war einfach ein schönes Gefühl, so viele nette Persönlichkeiten mit denselben Überzeugungen kennen gelernt zu haben.

MICHAEL STRAUB
LC Lauf a.d. Pegnitz

Weitere **Information zum Neumitgliederseminar** erhalten Sie von:

GMT DR. GERD HERRMANN, LC Lauf an der Pegnitz,
E-Mail: drgerdherrmann@t-online.de

HANDBUCH FÜR LIONS



Handbuch für Lions? Wer braucht schon so etwas? Viele Präsidenten haben die unerfreuliche Erfahrung machen müssen, dass sie erst am Ende „ihres Lions-Jahres“ so richtig wussten, worin ihre Aufgabe bestanden hat und was sie hätten besser machen können und sollen.

Wie aber hätten sie sich auf ihre Aufgabe vorberei-

ten können? Das vorliegende Handbuch soll hier eine Hilfestellung geben. Es spricht die wesentlichen Fragen an und vermittelt neben Grundkenntnissen viele Erfahrungen, die die Autoren in ihrer Zeit als Präsidenten und als Distrikt-Governor gemacht haben. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Zusammenhängen, weniger auf den Details. Wer es genau wissen will, sollte sich an die Geschäftsstelle in Wiesbaden wenden – dort hilft man ihm beziehungsweise ihr gerne weiter.

IST DAS HANDBUCH ALSO NUR FÜR KÜNFTIGE PRÄSIDENTEN GEDACHT? NATÜRLICH NICHT.

Jeder Lions-Freund, der sich für die Strukturen und Zusammenhänge bei Lions Clubs International interessiert, findet hier einen ersten Einstieg. Das ist auch der Grund, warum dieses Handbuch nicht mehr wie bisher „Präsidentenhandbuch“ heißt, sondern als „Handbuch für Lions“.

SPECIAL OLYMPICS BAYERN (SOBY E. V.)

BISHERIGES LIONS-ENGAGEMENT FÜR SPECIAL OLYMPICS

Seit mehr als 15 Jahren arbeiten die beiden Organisationen, Lions Clubs International und Special Olympics (SO), partnerschaftlich sowohl auf internationaler, nationaler wie auch kommunaler Ebene erfolgreich zusammen. Damit soll gleichzeitig das weltweite Engagement von LIONS (LCI) zur Förderung der Inklusion und des Wohlergehens von Menschen mit geistiger Behinderung bekundet werden. Die deutschen LIONS unterstützen seit den nationalen Spielen 2004 in Hamburg sowohl personell wie auch finanziell regelmäßig die Ziele und Aufgaben von SO.

Spätestens seit „SO MÜNCHEN 2012“ haben sich aufgrund beeindruckender Erlebnisse und der vielen positiven Erfahrungen, die dort gesammelt werden konnten, alle bayerischen Lions für eine nachhaltig wirkende Unterstützung des für ganz Bayern zuständigen Bayerischen SO-Landesverbandes entschieden, was seitdem für die Förderung der SOBY-Gesundheits- und Fortbildungsprogramme von BS kontinuierlich umgesetzt wird.

So unterstützten auch LIONS-Freundinnen und -freunde des Distrikts Bayern Ost mehrfach sehr erfolgreich bisherige regionale Special Olympics Wettbewerbe. Dazu reisten sie zum Teil für mehrere Tage aus nah und fern extra an, zum Beispiel nach Passau oder Lam, um auch hier wieder DABEI zu sein und um auch „sichtbar“ zum Gelingen der Veranstaltungen beitragen zu können.

Liebe Lions,

unser Lionsjahr 2015/2016 liegt hinter uns und es gilt Bilanz zu ziehen. Am Anfang steht der Dank für viele freundschaftliche Begegnungen, tolle Unterstützung durch viele Lionsfreunde und Lions Clubs sowie eindrucksvolle Erfahrungen bei Clubbesuchen in unserem Distrikt Bayern Ost. Es war ein Jahr, das mein persönliches Leben sehr bereichert hat. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön.



Governor (von links) Martin L. Landmesser (BO), Waltraud Bauer (BS), Michael Sritter (VN), Gerhard Bigalke (RS) und Josef Ahmann (BN)



Governorrat 2015/2016



LCI-Präsident Dr. Jitsuhiro Yamada mit Frau



Oskar Deininger wird zum Ehren-Kabinetts-Mitglied ernannt



Lionsfreund Dr. Günther Beckstein bei der DV im September 2015 in Amberg



Europa-Forum in Augsburg – Oktober 2015

Die rund 750 Governor der weltweiten Lionsorganisation durften gemeinsam mit nahezu 25.000 Lionsfreunden aus der ganzen Welt bei der Convention in Hawaii in das neue Lionsjahr starten. Nach einer intensiven Seminarwoche für die Governor war die Convention mit den Lions aus aller Welt wieder ein besonderes Erlebnis. Vor allem die persönlichen Begegnungen mit unserem Internationalen Präsidenten Dr. Jitsuhiro Yamada haben mich beeindruckt. Er hat zu Beginn und während seiner Präsidentschaft viele interessante Impulse für die weltweite Lionsgemeinschaft gesetzt.

In unserem Distrikt Bayern Ost sind wir mit der Übergabe des Kabinetts von Jörg Naumann auf mich in Neuendrosselfeld gestartet. Im Mittelpunkt meiner rund 30 Clubbesuche stand mein Motto **ENGAGIERT UND MUTIG WERTE LEBEN**. Es war für mich als Governor bereichernd, mit vielen Lionsfreunden einen Dialog über unsere lionistischen Werte zu führen. Es hat viel Freude bereitet, die unterschiedlichen Clubs mit ihren vielfältigen Activities kennen zu lernen und in einen Gedankenaustausch einzutreten.



Beeindruckend waren für mich auch die Teilnahme an Benefizveranstaltungen wie beispielsweise das Jubiläums-Benefizkonzert im „Historischen Rathausaal“ des Lions Club Landshut oder das Löwenfest des Lions Club Weiden. Ein eindrucksvolles Erlebnis war der Besuch beim Kunsthandwerklichen Weihnachtsmarkt des Lions Club Tirschenreuth in und um den historischen Fischhof. Über 350.000 LED's sorgten für eine besondere festliche Illuminierung. Ein außergewöhnliches Erlebnis war auch die 3. Lions Musiknacht im Amberger Congress Centrum (ACC) unter Leitung von Wolfgang Dersch, dem Präsidenten des Lions Club Amberg. Die angeführten Veranstaltungen stehen stellvertretend für viele weitere Angebote unserer Clubs in Bayern Ost, die ebenfalls Leuchtturmprojekte darstellen.

Ebenfalls sehr interessant war der Gedankenaustausch mit vielen Clubvertretern in unseren sechs Zonen. Neben dem Kennenlernen standen hier vor allem auch gemeinsame Planungen der Clubs in den Zonen im Mittelpunkt. Aufgrund der aktuellen gesellschaftspolitischen Lage war in allen Zonen die Flüchtlingshilfe ein bestimmendes Thema. Auch wenn die Situationen vor Ort ganz unterschiedlich waren, konnte ich in allen sechs Zonen eine große Hilfsbereitschaft feststellen. Um die Hilfsprojekte in der Flüchtlingshilfe zu unterstützen, hat das Kabinetts unseres Distriktes einen Fond über 10.000 Euro aufgelegt, der von vielen Clubs in Anspruch genommen wurde.

Unsere beiden Distriktversammlungen in Amberg und Plankstetten waren informative und eindrucksvolle Veranstaltungen. Im September konnten wir in Amberg unseren Lionsfreund Ministerpräsident a.D. Dr. Günther Beckstein begrüßen, der mit uns über gesellschaftliche Werte auf dem Hintergrund der aktuellen politischen Situation nachdachte. Darüber hinaus standen Berichte unserer Kabinettsbeauftragten zu den Distrikt-Activities sowie die Wahl unseres Governors für das Lionsjahr 2016/2017, Dr. Peter Gröger,



auf unserem Programm. In der zweiten Distriktversammlung in Plankstetten hatten wir unseren Lionsfreund Bischof Dr. Gregor Maria Hanke OSB aus Eichstätt zu Gast. In seinem Referat „Ökologische Verantwortung: Hören auf die Sprache der Natur und Antwort geben“ stellte er insbesondere die Verantwortung der Menschen für die Natur, den sorgsam Umgang mit unseren endlichen Ressourcen sowie regionales Handeln in den Mittelpunkt seines Impuls-Referates. So forderte er zum „Changing by doing“ auf, denn viele kleine Mosaiksteine könnten ein großes eindrucksvolles Bild ergeben, so der Bischof. Darüber hinaus wurde die Distriktführung mit dem 1., 2. und 3. Vizegovernor gewählt. Ein besonderer Höhepunkt unserer Distriktversammlung war das Konzert mit der 14-Jährigen Preisträgerin, Anna Maria Wehrmeyer, unseres Musikwettbewerbs im Februar in Regensburg.

Das Europa-Forum in Augsburg war mit rund 1.300 Besuchern sehr gut besucht. Das zentrale Thema war die Flüchtlingskrise, die nahezu alle europäischen Länder erfasst hat. Vom Europa-Forum wurde eine Resolution verabschiedet, die den Standpunkt der europäischen Lions deutlich macht und zur konkreten Positionierung Hilfestellung leistet. Die Resolution kann auf unseren Internetseiten unter <https://www.lions.de/im-md-111> abgerufen werden.

Internationale Freundschaften wurden auch mit unseren beiden Jumelagen, die wir gemeinsam mit Bayern Nord organisieren, gepflegt. Mit unseren Freunden aus der Schweiz und Österreich trafen wir uns im Herbst in Würzburg und mit unseren tschechisch/slowakischen Freunden im Frühjahr in Bamberg zu einer ganz besonderen Veranstaltung: Es war unsere 20. Jumelage.

Auf Multidistriktenebene haben wir im Governorrat viele Fragen ernsthaft erörtert und Weichen bei Projekten zur Flüchtlingshilfe gestellt, uns u.a. mit der Planung unseres Jubiläums 100 Jahre Lions beschäftigt, unseren Spendenmarathon begleitet und uns intensiv mit der Neuausrichtung unseres Hilfswerkes der Deutschen Lions (HDL) auseinandergesetzt.

In unserem Distrikt konnten wir eine neue Internetseite in Betrieb nehmen und unseren BOnewsletter etablieren. Beide Kommunikationsmittel sind zwischenzeitlich wichtige Instrumente unseres Distriktes. Natürlich gäbe es noch viel zu berichten. Weitere Ereignisse aus können Sie auf unserer Distrikt-Internetseite <https://www.lions.de/web/111bo/start> nachvollziehen.

Mein Amtsjahr als Ihr Governor hat mir viel Freude gemacht. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in unserer Governor-Crew sowie im Kabinett unseres Distriktes bin ich sehr dankbar. Nicht unerwähnt dürfen allerdings auch die Präsidenten, Sekretäre und Funktionsträger in unseren ostbayerischen Lions Clubs mit allen Mitgliedern bleiben. Ohne Sie alle wären die vielen eindrucksvollen Erlebnisse wie auch die tollen Ergebnisse, nicht möglich gewesen.

Wir sind im Distrikt 111 Bayern Ost eine starke Gemeinschaft, die gemeinsam viel bewegen kann. Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön. Meinem Nachfolger Dr. Peter Gröger wünsche ich für sein Amtsjahr viel Freude und die breite Unterstützung aller Lionsfreunde; unserem Distrikt wünsche ich weiterhin eine gute Entwicklung und viel Erfolg.

Ihr




Begegnung mit Lionsfreund Ministerpräsident Horst Seehofer, Governor Martin L. Landmesser und Ehefrau Anita



Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Beilngries – GR-Vorsitzender Daniel Isenrich, Bgm. Alexander Anetsberger (vorne) . G. Martin L. Landmesser und Präsident des LC Beilngries Karl-Heinz Frenzel (2.R)



Governorratssitzung in Beilngries im März 2016



Preisträgerin Anna Maria Wehrmeyer beim Musikwettbewerb von BO im Februar 2016



Lionsfreund Bischof Dr. Gregor Maria Hanke OSB bei der DV in Plankstetten



Distriktversammlung April 2016 in Plankstetten

WICHTIGE TERMINE IM LIONSJAHR 2016/2017 UFF.

24. bis 28. Juni 2016	99. International Convention, Fukuoka, Japan
16. Juli 2016	Kabinettsübergabe
06. August 2016	Tag der offenen Zelte, Prönsdorf (Landkreis Neumarkt)
07. September 2016	1. Kabinettsitzung
16. bis 18. September 2016	Jumelage-Treffen in Bad Radkersburg, Steiermark
22. Oktober 2016	1. Distriktversammlung in Parsberg
27. - 30. Oktober 2016	Europa-Forum Sofia, Bulgarien
04. November 2016	Special Olympics - Lam (Arber) Ski-Alpin/Snowboard
26. November 2016	Seminar für neue Mitglieder im Waldgasthof am Letten in Lauf an der Pegnitz
07. Dezember 2016	2. Kabinettsitzung
21. bis 22. Januar 2017	1. Leadership-Seminar in Beilngries
28. bis 29. Januar 2017	2. Leadership-Seminar in Beilngries
04. Februar 2017	2. Distriktversammlung in Straubing
11. Februar 2017	Lions-Musikpreis 2017 (Trompete)
22. März 2017	3. Kabinettsitzung
01. April 2017	Festempfang zu 100 Jahre Lions im Regensburger Rathaus
05. bis 07. Mai 2017	Jumelage in Bayreuth mit Tschechien/Slowakei und Bayern Nord in Bayreuth
11. bis 14. Mai 2017	Kongress der deutschen Lions in Berlin
27. Mai 2017	Leo-Lions Service Day
30. Juni bis 04. Juli 2017	100. International Convention Chicago, Illinois, USA
15. Juli 2017	Kabinettsübergabe
15. bis 17. Sept. 2017	Jumelage Österreich, Schweiz, Bayern Nord und Bayern Ost in Regensburg
28 bis 30. Sept. 2017	Europa-Forum Montreux, Schweiz
03. bis 06. Mai 2018	Kongress der deutschen Lions in Leipzig
29. Juni bis 03. Juli 2018	101. International Convention Las Vegas, USA
5. bis 9. Juli 2019	102. International Convention Mailand, Italien
26. bis 30. Juni 2020	103. International Convention Singapur

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter <https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.

Ihre **Club-Termine** und **Events** können Sie gerne auf unserer Distrikt-Internetseite und im **BONewsletter** veröffentlichen. Senden Sie Ihre Termine an die **Redaktion** unserer Internetseite KIT Dr. Peter Scharnagl (peter.scharnagl@t-online.de) oder/und unseres **BONewsletters** IPDG Martin L. Landmesser (landmesser@live.com).